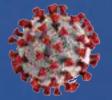
Metnitzer Journal

Ausgabe 2 / 2020

Information | Kleinanzeigen | Inserate Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.9.2020

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Bleiben Sie gesund!





Redakteur: Gernold Geier 0664 121 53 53 office@geier.co.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1.9.2020** Beiträge, die danach eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

BANKVERBINDUNGEN:

Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit an der Glan - Feldkirchen Bankstelle Metnitz IBAN: AT76 3947 5000 0070 9501

Volksbank Kärnten eG Filiale Friesach IBAN: AT28 4213 0461 0001 0043

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftsstammtisch Metnitz Redaktion/Layout: Gernold Geier Für den Inhalt verantwortlich: Wirtschaftsstammtisch Metnitz Erscheinung: 4 x im Jahr Auflage: 1.000 Stück

Blattlinie: Unabhängige Informationsschrift für die Bevölkerung sowie die Gäste der Marktgemeinde Metnitz und Umgebung

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 9363 Metnitz

Druck: druck.at

Spenden vom 2.3.2020 bis 1.6.2020 - Herzlichen Dank

Die Spender werden alphabetisch aufgelistet, sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Einzahlung zu vermerken.

Allmann Josef	20,00	Loacker Johann	20,00
Auer Anton	20,00	Maier Eleonora	10,00
Auer Hubert	10,00	Maier Otto	10,00
Auer Michael	25,00	Marcher Emilie	20,00
Barth Karl	20,00	Meier Agnes	25,00
Bergmann Franz	50,00	Mosca Riatel Roberto	20,00
Bergner Brigitta	10,00	Oberweger Johann	15,00
Bergner Reinhold	10,00	Pennartz Marlene	20,00
Bestandmann Robert	20,00	Petschacher Anton	25,00
Birbaum Günther Dr.	20,00	Pirolt Josefine	20,00
Brachmaier Siegbert	20,00	Platzer Franz	15,00
Burger Raimund Ing.	20,00	Pravda Rudolf/Maria Elisabeth	20,00
Dengg Herta	15,00	Prieler Jutta	10,00
Dielacher Josef	20,00	Regensburger Crescencia	10,00
Dörflinger Gerlinde	10,00	Reibnegger Hildegard	40,00
Ebner Hermann/Erna	10,00	Reissner Johann/Marianne	20,00
Engl Bruno	10,00	Rücker Gerd Mag.	20,00
Feldschmied Georg	20,00	Sabitzer Arnold	10,00
Fellner Manfred	20,00	Sadjak Andrea	20,00
Fischer Bernhard	30,00	Salzer Brigitte	20,00
Fischer Rudolf	20,00	Salzer Gottfried	20,00
Fuchs Peter	20,00	Schabernig Jakob	15,00
Goldberger Andreas/Johanna	10,00	Schaflechner Valentin	10,00
Grabner Fritz	15,00	Scharf Heinz/Magdalena	20,00
Groicher Pius	15,00	Schrittesser Felix/Monika	15,00
Gucher Gerhard	25,00	Schuh Harald Ing.	20,00
Haas Anita	20,00	Schwarz Irma	20,00
Hartenberger Manfred	10,00	Siegmund Kogler Dir.	20,00
Hashold Adalbert	10,00	Sornig Gertrud	10,00
Hausharter Bernhard	15,00	Stark Erich	10,00
Hofer Helmut	10,00	Steger Gottfried	10,00
Hofer Rita	15,00	Steger Maria	15,00
Hofmeister Hubert/Steiger Bianca		Steiner Anton Ing.	30,00
Hoi Gerhard	20,00	Steiner Heribert	20,00
Holzer Alois	10,00	Stückelberger Hubert	20,00
Huber Beatrix	30,00	Sumann Hermann/Christine	20,00
Kerschbaumer Johann/Ilse	20,00	Taferner Hannes	20,00
Klaming Hubert	20,00		100,00
Klaming Ingrid	20,00	Unterweger Johann	20,00
Klaming Roland	20,00	Waidhofer Norbert	20,00
Klasen Heinz Dieter/Elfriede	10,00	Wegscheider Marlene	20,00
Koffu Leopoldine	20,00	Wenzl Friedrich	20,00
Kogler Anneliese	15,00	Weyrer Johann Kurt	10,00
Kogler Gabriele	15,00	Winkler Rupert	10,00
Kraber Barbara	30,00	Witschnig Siegfried/Elfriede	20,00
Krainbucher Friedrich	20,00	Wurmitzer Siegfried	20,00
Krumlacher Mario MMag.	20,00	Wurzer Christine	15,00
Kuda Franz Dr.	25,00	Wurzer Herbert/Sophie	15,00
Kulmitzer Karoline	10,00	Wurzer Ingrid Hannelore	20,00
Ladinig Franz/Veronika	15,00	Wurzer Isidor	10,00
Lamereiner Herbert	15,00	Wurzer Monika	10,00
Lamereiner Hermann	20,00	Wurzer Oswald/Ingrid	15,00
Lamereiner Stephan	20,00	Zandonella Fritz	20,00
Leitgeb Hans/Elke	20,00	Zandonella Konrad	20,00
Leitner Wolfgang	40,00		

Virus! Ausnahmezustand! Maßnahmen!

"Das Virus trifft Diktaturen genauso wie Demokratien. Es gibt keinen Grund, wegen des Virus politische Institutionen infrage zu stellen"

(Konrad Paul Liessmann)

Souverän ist, wer über den Ausnahmezustand entscheidet.

(Carl Schmitt, "Politische Theologie" 1922)

"Wenn der Spuk vorbei ist, wird die Kritik an den Maßnahmen kommen"

(Rudolf Burger)

"Das Virus hat keine Moral"



Sophie Gucher (1931 – 2020)

Sophie Gucher (geb. Lauchart) schied am 3. April 2020 nach langer schwerer Krankheit in ihrem Pflegeheim in Wien aus dem Leben. Ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Oberhof und übersiedelte erst nach ihrer Hochzeit mit ihrem Ehemann Roman und ihrem Sohn Gerhard nach Wien. Dem Metnitztal blieb sie aber immer verbunden.

Ihr Leben galt ihrer Familie, sie kümmerte sich bis zu deren Tod um ihre Eltern, mit denen sie auch im Haus in der Teichl, das sie in den Siebzigerjahren gemeinsam erbaut hatten, wohnte.

Sie liebte die Ruhe und Beschaulichkeit in ihrem Haus und ihrem Garten, war aber gleichzeitig auch ein sehr kommunikativer Mensch. Ihr liebstes "Hobby" war das Telefonieren und über das Zeit- und Weltgeschehen war sie dank ihrer vielen Zeitungs- und Magazinabonnements immer bestens informiert. Ihr besonderes Interesse galt dem Sport und der Politik – in beiden Bereichen verfügte sie über umfassendes Wissen und vertrat stets eloquent ihre Meinung darüber.

Im hohen Alter kehrte sie wieder nach Wien zurück, wo sie in einem guten Pflegeheim am Stadtrand in der Nähe ihres Sohnes und ihrer Enkelin untergebracht war. Im Herbst 2019 durfte sie auch noch ihren Urenkel Leonard kennenlernen.

Mit Sophie Gucher verlieren wir eine warmherzige, bescheidene, humor- und liebevolle Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Verwandte und Freundin.

Wir werden sie sehr vermissen.

Justine Strainer (22.09.1928 - 17.04.2020)





Auf diesem Wege möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben unserer lieben Mutter recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Höfferer, Frau Dr. Liechtenecker, dem AVS und der Marktgemeinde Metnitz.

Eine Gedenkmesse findet am 19. Juli 2020 in der Wallfahrtskirche St. Wolfgang ob Grades statt.

Die Trauerfamilie

Von uns gegangen sind

März 2020 - Mai 2020

Antonia **Schönfelder**, geb Schrittesser **91**

Josef **Fellner** 95 Maurer und Landwirt vlg. Jörgl i.R.

Otmar **Gurmann**, Maschinenschlosser **65**

Herbert **Wurzer**, Altbauer vlg. Lindner **86**

Leonhard **Kauder**, vlg. unterer Dörfler **61**

Justine **Strainer**, geb. Hartenberger **91** Messnerin der Wallfahrtskirche St. Wolfgang ob Grades

Paul **Wietinger**, Altbauer vlg. Marack **85**

Hedwig **Schönfelder**, geb. Schwarz **91**

Siegbert **Sabitzer** 93

Elfriede **Steindorfer**, geb. Kabasser **87**

Die Todesfälle werden der Redaktion - sofern die Angehörigen einer Veröffentlichung in der Zeitung zustimmen - von der Bestattung Vorreiter per E-Mail zugesandt!

Seuchen in Kärnten

Im Laufe der Geschichte gab es immer wieder große Seuchenzüge. Am bekanntesten wohl die Pest. Zuletzt um 1679/80 und danach. In Großstädten wie Wien und Linz erinnern gewaltige Pestsäulen an diese Geisel.

Aber auch in Kärnten wütete die Pest.

Wenn wir jetzt die Corona Pandemie erleben, muss man daran denken, wie hilflos unsere Ahnen und Vorfahren diese furchtbaren Zeiten überleben mussten bis die Seuche von selbst abklang.

Teils sind daraus sogar Bräuche, wie das Kranzelreiten in Weitensfeld, entstanden. Auch die Wallfahrt der Laßnitzer nach Maria Waitschach hat in der Pestzeit ihren Ursprung. 1714 - 1715 erreichte die Pest in unserer Gegend ihren Höhepunkt.

Herr Benedikt Bacher vlg. Bacher in Auen, ließ nach einem Gelöbnis und Dank fürs gesunde Überleben 3 Bildstöcke errichten, zwei in Auen und einen bei der Teichlmühle. Die Einweihung war 1718.

Die bei uns wohl bekannteste Dokumentation ist das Pestkreuz beim vlg. Marhofer in Teichl wo dargestellt ist, wie einem sterbenden Pestkranken mit Schaufel die Kommunion gereicht wird (Foto rechts unten). Beim Hof sollen alle Hausleute bis auf eine Tochter und deren Sohn an der Pest verstorben sein. Man konnte die Toten gar nicht mehr zum Pfarrfriedhof bringen, sondern begruben diese in Hausnähe auf einem Acker.

Die Grundherrschaft soll das Wohnen im Haus verboten haben und es dauerte noch mehrere Jahre bis die Pest ganz zum Erlöschen kam.

Die überlebende Tochter hat später einen Mann mit Namen Leitner geheiratet. Seither ist der Familienname nicht mehr mit dem Hofnamen ident.

1732 wurde zur Erinnerung an diese schreckliche Zeit vor dem Hof das Pestkreuz errichtet (**Foto unten**).

Es gibt auch eine Legende, wonach an dieser Stelle ein Vöglein gesungen hat

"iss Kranabeth und Bibernell, wirst lang leben und sterben nit schnell"

Angeblich soll die Seuche danach verklungen sein.



Spanische Grippe 1918

Vor gut hundert Jahren grassierte die Spanische Grippe und forderte auch in unserem Ort Opfer.

Besonders betroffen waren russische Kriegsgefangene aus dem ersten Weltkrieg, welche bei Bauern zur Arbeit zugeteilt und dort quartiert waren.

Nach Überlieferung von Zeitzeugen soll es damals am Friedhof etwas hinter dem Kreuz auf der Teichlerseite eine ganze Reihe von russischen Gräbern gegeben haben.

Sylvester Wietinger schreibt darüber:

"Vom 30.10.1918 bis 12.11.1918 sind 9 russische Kriegsgefangene im Alter von 27 bis 37 Jahren, knapp vor ihrer Heimfahrt an der Spanischen Grippe gestorben."

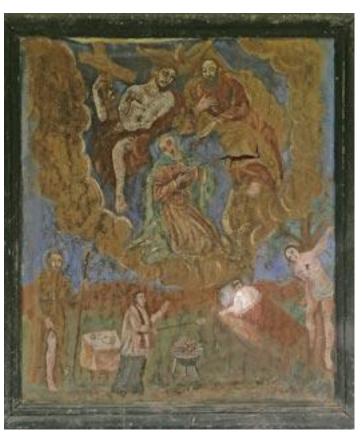
Peter Grabner vlg. Senger hat erzählt:

"Bei ihnen daheim hat es auch einen an Grippe erkrankten Russen gegeben. Einen anderen beim Nachbarn Hopfgartner. Beide waren gute Freunde und lagen krank im Bett. Der beim Hopfgartner ist plötzlich an dieser Spanischen Grippe gestorben. Als das sein Kollege beim Senger erfuhr, geriet dieser in Panik, stand trotz hohem Fieber vom Bett auf und erklärte er müsse heim, und ließ sich davon nicht abhalten. Sein weiteres Schicksal ist unbekannt. Man glaubte aber, er wird wohl nicht weit gekommen sein."

Aber auch bei den Einheimischen gab es viele Tote. Ein besonders tragischer Fall:

Der ob. Hopfgartner Sohn Viktor Maier starb mit 20 Jahren. Gleichzeitig lag beim vlg. Marak ein etwas jüngeres Mädel auf der Bahre. Nicht lange Zeit davor hatten beide noch als Kranzelpaar bei einer Hochzeit getanzt.

Franz Auer vlg. Oberer Hopfgartner



Pensionistenverband Metnitz

Ein Rückblick auf 2019

Beginnend mit den **Monatlichen Treffs** bei Kaffee und Kuchen. Im Fasching gibt's auch Bauernkrapfen.

(Foto: 1)

Bei der **Muttertagsfeier** mit der Musikschule konnten wir viele Mütter sowie auch Väter begrüßen und den großen Saal im Gasthof Schaar füllen.

Im Juni machten wir einen Tagesausflug nach Krain in Slowenien.

Im Untergrund (Luftschutzpunker) von Krain erfuhren wir so manche Kriegsgeschichte, die wir der Bevölkerung nie wieder wünschen. Nach dem Mittagessen besuchten wir das Museum der Oberkrainer. Es war ein gelungener Ausflug.

Im September gings zum Almabtrieb nach Filzmoos.

Nach dem feuchtkalten Zuschauen, machten wir auf der Heimfahrt noch eine Kaffeepause am Millstättersee.

(Foto: 2)

Eine tolle HIT-REISE war die Mandarinenernte im Neretvatal in Kroatien.

Es waren unvergessliche Tage, mit dem Beginn in einem 5 Sterne Hotel in Tucepi. Die Mandarinenernte mit Bootsfahrt und Musik waren ein einmaliges Erlebnis. Bei wunderbarem Wetter fuhren wir mit einem Schiff am nächsten Tag zur Insel Brac. Eine gut gegrillte Makrele wurde uns am Deck des Schiffs serviert. Am Tag danach gings über Bosnien nach Dubrovnik. Eine sehenswerte Stadt, die weite Reise hat sich gelohnt.

(Foto: 3 und 4)

Im **Advent** gab es noch ein besinnliches Beisammensein im Gasthof Schaar. Mit netten Gedichten und der Musikschule war es ein netter Nachmittag.

Zum Jahresausklang machten wir noch eine Fahrt nach Klagenfurt um uns dort am Christkindlmarkt auf Weihnachten einzustimmen. Auf der Rückfahrt machten wir noch eine Jausenpause in der Buschenschänke Grün in Zeltschach.

Helmut Klaming











Jetzt im Sommer ist die Zeit, Innenräume farblich neu zu gestalten. Farben erzeugen Wohlbefinden. Sie verändern Räume und geben uns das Gefühl zu Hause zu sein. Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten bzw. wenn Sie es wünschen wird ihr Vorhaben von uns professionell ausgeführt.



Böden • Malerei • Fassaden

Vince

...und Sie werden Augen machen!

9360 Friesach • Lastenstraße 23 • Mobil 0664/2621836

Liebe LeserInnen!

MFG ersuche ich Sie die Bedenklichkeit im Lichte naturgeschädigter Gebirgstäler zu lesen. Dank an alle Mitwirkende für das Bewahren der uns tragenden Mutter Erde.

A. Petschacher



Die EU-Kommission plant, den Abverkauf lukrativer Naturidyllen & Wasserspeicheranlagen an Spekulanten zu ermöglichen!

Unübersehbar raubt der für den Massenschilauf reservierte Wassermissbrauch für Schneekanonen austrocknenden aufgeheizten Gebirgstälern das Leben bewahrende Allgemeingut Wasser.

Erinnert das schwindende Geschenk schöpferischer Naturvielfalt nicht auch die sorglos wirkende Tourismuspolitik daran, nicht unendlich augenverschließend die drastischen Folgen zehntausender, unsere Gebirgstäler aufheizender Fahrzeuge übergehen zu können!

Wollen sie tatsächlich so lange zuwarten, bis die in den Gebirgstälern lebenden Menschen in heißen Sommern verdursten, Wälder abbrennen und Orte von zerbröselnden Felswänden verschüttet werden?

Erträge eines sanften Tourismus schätzende Bürger fordern unabwendbare untertunnelte Parkanlagen an den Taleingängen besuchter Hochtäler, so dass die schwindenden Nährböden unserer Bergwiesen nicht fahrlässig ausgetrocknet, sondern für die landwirtschaftliche Fütterung von Milch spendenden Rindern bewahrt bleiben! An die vice Versa zu verstehende "Berge deckt uns zu" Offenbarung der Bibel sollten sich nicht nur bedenkenbewusste Naturschützer erinnern.

Mut gebärender Frühling

Das Ende erstarrten Denkens einläutend bescherte uns der spendable Frühling lichtdurchflutete malerische Wiesen, die positive Kraft zur Lebensbemeisterung und den Wagemut neue Wege zu beschreiten. Dank gilt seinen erneuernden Kraftströmen die uns mahnen die Mutter Erde zu bewahren, wachsam lebensbejahend zu bestärken Freiheit und echte Freundschaften gewährende Wertegemeinschaften.

Antony Petschacher



dr_franzjosef**hofer**

RECHTSANWALT GMBH

RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Friesach: 9360 Friesach - Wiener Straße 2 - Tel: 04268/50120, Fax: DW-6 Sprechstelle Murau: 8850 Murau - Schillerplatz 8 - Tel: 03532/2418, Fax: DW-6

e-mail: kanzlei@ra-hofer.at

www.ra-hofer.at



Ihr persönlicher Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Andreas Maier

Tel: 0664 / 23 66 495

Sicherlich. | KLV



• JAGD REITSPORT HAUS DER JAGD FISCHEREI VAFFEN GRUBER

8850 Murau • Anna Neumann Str. 22 • Tel. 03532/2630 www.waffengruber.at



Grazer Straße 27, 8850 Murau £ +43 3532/2207

www.uhren-klauber.at

Metnitz-Quiz (Wolfgang Kreuzer)

FRAGEN:

- **1)** Das Metnitztal wurde vor rund 1000 Jahren sowohl von Slawen als auch von Bajuwaren besiedelt. Welcher der folgenden Ortsnamen ist nicht slawischen Ursprungs?
 - **A** Metnitz
 - **B** Grades
 - **C** Oberhof
 - **D** Feistritz
- **2)** Das war ja noch leicht, aber jetzt wird's ein bisschen schwerer. Was ist nicht slawischen Ursprungs?
 - **A** Preining
 - **B** Vellach
 - **C** Auen
 - **D** Teichl
- 3) Die Hauptstadt der römischen Provinz Noricum hieß?
 - **A** Vindobona
 - **B** Virunum
 - **C** Villacum
 - **D** Sanctvitum
- **4)** In welchem der Kärntner Täler gibt es keinen Ort namens Feistritz?
 - **A** Rosental
 - **B** Mölltal
 - **C** Drautal
 - **D** Gailtal
- **5)** Die Vulgarnamen von Metnitz berichten von einem vielfältigen Handwerks- und Wirtschaftsleben. Welchen Vulgarnamen gibt es in Metnitz nicht?
 - **A** Sockenstricker
 - **B** Seifensieder
 - **C** Fuhrwerker
 - **D** Branntweiner
- **6)** Auch Gastwirtschaften gab es viele. Eine davon allerdings in Metnitz nicht?
 - **A** Hirschenwirt
 - **B** Brunnwirt
 - **C** Winkelwirt
 - **D** Stiegenwirt
- **7)** Jahrhundertelang stand Metnitz unter der Oberherrschaft von Grades. Wann wurde die Gemeinde Metnitz erstmals selbstständig?
 - **A** 1781
 - **B** 1851
 - **C** 1918
 - **D** 1945
- **8)** Kärnten ist flächenmäßig nicht besonders groß. Welches deutsche Bundesland ist noch kleiner?
 - A Baden-Württemberg
 - **B** Hessen
 - **C** Saarland
 - **D** Thüringen

- **9)** Der Mundartausdruck "Gschneakat fahn" beschreibt eine Tätigkeit aus dem Bereich der Land- und Forstwirtschaft. Es beschreibt?
 - A das Aussieben von getrockneten Heublumen
 - **B** die Trennung der Vollmilch in Magermilch und Rahm
 - **C** die Herstellung von Butter aus Rahm
 - **D** das Einlegen von Fleisch in eine Salzlake
- **10)** Eine Million Euro druckfrischer 100 Euro-Scheine der 1. Serie ist ca. ?
 - A 15 cm hoch
 - **B** 30 cm hoch
 - **C** 90 cm hoch
 - **D** 150 cm hoch
- **11)** Und das Gewicht von 1 Million druckfrischer 100er?
 - **A** 50 dag (500g)
 - **B** 70 dag (700g)
 - **C** 1,02 kg (1020g)
 - **D** 10,2 kg (10200g)
- **12)** Nicht alle Mitgliedsstaaten der EU verwenden den Euro als Zahlungsmittel. Welches der folgenden Länder verwendet ihn doch ?
 - **A** Bulgarien
 - **B** Tschechien
 - **C** Slowakei
 - **D** Rumänien
- **13)** Welches der folgenden Länder war nicht Gründungsmitglied der EU?
 - A Vereinigtes Königreich
 - **B** Luxemburg
 - **C** Deutschland
 - **D** Frankreich
- **14)** Seit wann ist eigentlich Österreich Mitglied der EU?
 - **A** seit 1973
 - **B** seit 1995
 - **C** seit 1999
 - **D** seit 2004
- **15)** Welcher Familienname ist in der Gemeinde Metnitz der häufigste ?
 - **A** Wurzer
 - **B** Auer
 - **C** Leitner
 - **D** Kogler
- **16)** Der Mann, der 1906 die Elektrizität nach Metnitz brachte, trug einen prominenten, motorsportlichen Namen, nämlich?
 - **A** Lamborghini
 - **B** Ferrari
 - **C** Porsche
 - **D** Maserati

Die Auflösung finden Sie auf Seite 12!

...mit Leib und Seele Schuh - das ist meine Leidenschaft

E·KNAPP

edle Maßschuhe seit 1894



9330 Althofen / 9363 Metnitz

Es ist mir eine Freude edle Maßschuhe anzufertigen...







Weißenbachstraße 61 9412 St. Margarethen im Lavanttal Telefon: 04352 / 36320 WIR SICHERN

IHREN JAGDLICHEN

SAISONAUFTAKT!

Metnitz-Quiz (Wolfgang Kreuzer)

AUFLÖSUNG:

1) Richtige Antwort: **C** Oberhof

(Metnitz...*Trübenbach*) (Grades...*Burgstall*) (Feistritz...*Wildbach*)

2) Richtige Antwort: C Auen

(Preining...Nesselgegend) (Vellach...Weißenbach) (Teichl...Gegend des Tichla -

des Stillen)

3) Richtige Antwort: **B** Virunum

(Vindobona...Wien)

(Villacum und Sanctvitum - sind Phantasienamen, aber gute!)

4) Richtige Antwort: **B** Mölltal

5) Richtige Antwort: **C** Fuhrwerker

6) Richtige Antwort: **B** Brunnwirt (Grades)

7) Richtige Antwort: **B** 1851 (It. wikipedia; die

Schulchronik nennt den 16. August 1850) 1781 (Bauernbefreiung durch Joseph II)

8) Richtige Antwort: **C** Saarland (2.569 km²)

9) Richtige Antwort: **A** Aussieben von getrockneten

Heublumen

10) Richtige Antwort: **D** 150 cm (Quelle wikipedia

"Eurobanknoten)

11) *Richtige Antwort* **C** 10,2 kg (1. *Serie*)

12) *Richtige Antwort:* **C** Slowakei (*seit 2009*)

13) *Richtige Antwort:* **A** Vereinigtes Königreich (GB) 1973

14) Richtige Antwort: **B** seit 1995

1973 Erste Norderweiterung 1999 Euro-Einführung 2004 Erste Osterweiterung

15) Richtige Antwort: **B** Auer (67)

Wurzer (62); Leitner (59) Kogler und Engl (42),

Hartenberger und Holzer (38), Steiner (32), Bergner, Geier, Geyer, Knapp, Schrittesser (30) (Lt. Wählerverzeichnis BprW. 2017)

16) *Richtige Antwort:* **B** Carl von Ferrari

Euro-Dimensionen (Wolfgang Kreuzer)

Die letzten Wochen und Monate konfrontieren uns mit einer Flut von Millionen und Milliarden. Aber wie viel ist das eigentlich?

Kann man eine Million möglichst unauffällig einstecken? Wir nehmen am besten die am weitesten verbreiteten Hunderter.

Bargeldtransfers mit 200ern oder gar 500ern sind sowieso verdächtig.

Die Österreichische Nationalbank und Wikipedia klären uns auf:

Eine Hundert-Euro-Banknote misst 147 x 77 x 0,12 mm

Ein Bündel mit 100 Hundertern samt Schleife ist 12 mm hoch.

Jetzt einmal langsam:

100 x 100 € = 10.000 € also 12 mm

100.000 € also 120 mm = 12 cm

1.000.000 € demnach 120 cm = 1,20 m

Ein ganz ordentlicher Stoß. Unauffällig einstecken geht wohl eher nicht mehr.

Und vom Gewicht her:

1 Hundert-Euro Schein wiegt 1,0 g

100 Scheine = 10.000 € also 100 g

100.000 € demnach 1.000 g = 1 kg

und 1.000.000 € schließlich 10 kg.

Na ja, in einem Koffer müsste es machbar sein.

Dramatischer wird es bei einer einzigen Milliarde. Und es geistern ja viele davon in den Medien...

Also 1 Million hat ein Volumen von:

147 x 77 x 1200 mm

13 582 800 mm³

13 582.8 cm³

13,5828 dm³

1 Milliarde = $1.000 \text{ Millionen} = 13,5828 \text{ m}^3 = 1 \text{ LKW}$?

Gewicht: 1 Million 10 kg

1 Milliarde = 1000 Millionen... 10 000 kg

= 10 t - Auf alle Fälle ein LKW!

NEUER GESCHÄFTSLEITER IN DER RAIFFEISEN-BEZIRKSBANK ST. VEIT A.D. GLAN – FELDKIRCHEN

Mit 1. Juli 2020 folgt Dr. Daniel Gradenegger dem bisherigen Vorstandsdirektor Mag. Günter Laßnig in die Geschäftsleitung. Gemeinsam mit Vorstandsdirektor Mag. Franz Maier wird er zukünftig die Bank leiten.



Wie schnell die Zeit verrinnt: 43 Jahre lang war Günter Laßnig in der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen tätig, mehr als 13 Jahre davon als Geschäftsleiter. Mit 1. Juli 2020 übergibt er nun seinen bisherigen Aufgabenbereich an seinen Nachfolger Dr. Daniel Gradenegger, um zukünftig den wohlverdienten Ruhestand zu genießen.

Dr. Daniel Gradenegger ist 39 Jahre alt und kommt aus dem Bezirk St. Veit/Glan. Er war rund 15 Jahre lang Mitarbeiter der Raiffeisenlandesbank Kärnten. Seit Februar dieses Jahres ist er bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen, um eine nahtlose Übergabe zu gewährleisten. Seine Schwerpunkte in der Geschäftsleitung bilden die Bereiche Vertrieb und Bankstellenorganisation. Der gebürtige Micheldorfer will gemeinsam mit dem zweiten Geschäftsleiter Mag. Franz Maier und dem gesamten Team den erfolgreichen Weg der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan-Feldkirchen nicht nur fortsetzen, sondern auch weiter ausbauen.

Die neue Zusammensetzung der Geschäftsleitung der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen:



Daniel Gradenegger



Franz Maier



Laienspielgruppe Metnitz

Liebe Theaterfreunde, liebe Metnitzer!

Geduld, Vernunft, Einsicht und Zuversicht, Wartenkönnen und Besonnenheit, vor allem aber Vertrauen in die Verantwortlichen für den derzeitigen Ausnahmezustand - sind die Eigenschaften, die uns in Zeiten wie diesen abverlangt werden.

Nur diese können uns helfen, eine noch nie dagewesene Situation zu meistern!

Unser für den Herbst 2020 eingeprobtes Theaterstück war bühnenreif und fertig, wir standen in den Startlöchern für die ersten Aufführungen in Metnitz, bis uns die CORONA-Keule in der letzten Woche den plötzlichen Stopp auferlegte, wo im Normalfall intensive Probenarbeit mit Generalprobe, Bühnenbau und allem, was damit zu tun ist, stattfindet.

Bei unserer sofort einberufenen Krisensitzung kam noch Hoffnung auf, den Spieltermin auf den Herbst zu verlegen. Es war noch nicht absehbar, mit welcher Intensität und Dichte sich diese unbekannte Bedrohung über die ganze Welt verbreiten wird!

Doch aufgrund der einschneidenden Massnahmen, die uns im privaten Leben, wie auch beruflich, sportlich, kulturell und in überhaupt allen Lebensbereichen einschränken, haben wir uns entschlossen, unseren Spieltermin auf ein Jahr später, also das Frühjahr 2021 zu verlegen.

Gott gebe, dass sich die Situation bis dahin beruhigt hat, dass dies möglich sein kann!

Wie heisst es sprichwörtlich: "Die Hoffnung stirbt zuletzt"!

Wohl sind auch wir alle gefordert, dass dies gelingt, indem wir verantwortungsvoll bleiben und uns an die gesetzten Massnahmen halten!

Die neuen Spieltermine werden dann selbstverständlich zeitgerecht bekanntgegeben.

Es soll auch klargestellt werden, dass die bereits im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten ihre volle Gültigkeit behalten.

Sollte jedoch der Wunsch bestehen, die Karte zurückzugeben, so besteht die Möglichkeit, dies über die Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen, Bankstelle Metnitz abzuwickeln.

Für vorweg geleistete Unterstützung sei Frau Brunhilde Schoas und Herrn Otmar Brachmaier herzlichst gedankt!

Halten wir bis dahin durch! So kann uns mit Einsicht die Rückkehr in die wohl vermutlich "neue Normalität" gelingen.

Wir wollen ja bei unseren Aufführungen nicht erleben, wie herzliches Lachen hinter Masken erstickt!

Passt derweilen gut auf Euch und die Euren auf, so sind wir gemeinsam auf einen hoffnungsvollen Weg!





Holzbau für Augen und Ohren

Individuell nach den Wünschen unserer Kunden geplant und errichtet

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG

aus einer Hand mit Qualität bis ins Detail

www.zimmerei-leitner.com

*** PREMIERE ***

Des werd uns später wohl a ka Mensch glabn, doss wir amol worma so long daham. Ka Furtgehn, ka Festle, ka Party mochn, gonz zu schweigen von oll de onderen Sochn.

Sogor unsa Sunnwendfeier homma leider obsogn müssen und dürfma eich erst nächstes Johr wieder bei uns begrüßen.

Oba trotz der gonzen Corona-Zeit, holt beschränkt auf wenig Leit, homma uns ans nit nehmen lossn und amol gonz a onderes

Maibaum-Aufstellen genossen.







JETZT DOPPELT PROFITIER!



Tauschen Sie Ihren alten Öl- oder Gaskessel durch einen modernen Pellets-/Hackgutkessel, holen Sie sich dafür bis zu 5.000 Euro vom Bund, bis zu 6.000 Euro vom Land Kärnten und heizen Sie zukünftig mit einem heimischen, umweltfreundlichen und dauerhaft günstigen Brennstoff.

Nähere Infos bei Ihrem Windhager Kompetenz-PARTNER Installateur:







SCHLOSS



GRADES

Liebe Gradeser, liebe Metnitzer, liebe Freunde!

Wer hätte vor einem halben Jahr damit gerechnet, dass wir in solch verrückten Zeiten leben. Was uns im Metnitztal weitestgehend erspart geblieben ist, hat die Menschen in den Städten eingeschränkt und bedroht. Aber auch wir haben die Corona-Maßnahmen und ihre Folgen mitgetragen. Mundschutz in Supermärkten, geschlossene Gastwirtschaften, Einschränkungen bei Krankenhäusern und Arztbesuchen... Während viele Betriebe auf Kurzarbeit umstellen mussten und Arbeitskräfte entlassen haben wurde auf den Bauernhöfen weitergearbeitet. Ich hoffe, dass zu den Folgen dieser Krise auch eine neue Wertschätzung für die Arbeit unserer Bauern kommt. Die Tatsache, dass unser Land bislang so gut durch die Krise gekommen ist und wir keine Versorgungsengpässe hatten ist zum Großteil der Verdienst unserer Bauern. Dafür möchte ich mich als gebürtiger Wiener auch einmal recht herzlich bedanken!

Auch am Schloss Grades sind die Spuren dieser Krise nicht vorbeigegangen. Zahlreiche schöne Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, von unserem Muttertags "Kochen wie zur Kaiserzeit" oder der Jägerandacht bis hin zu unserer eigenen Hochzeit. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir werden alle geplanten Veranstaltungen nachholen. Baulich hatte ich die Gelegenheit zahllose kleine Arbeiten in Eigenregie zu erledigen. Eine große Freude ist die Rückkehr unseres Turmuhrwerkes, das nun gereinigt und in Stand gesetzt ist und, das in Zukunft wieder seinen Dienst versieht. Leider fehlen uns noch die beiden Glocken, aber daran arbeiten wir schon.

Am Höhepunkt dieser Krise durften wir ein kleines Wunder miterleben. Am 21. März kam unser Sohn **Theodor Franz Christoph** zur Welt. Nach ein paar Wochen in Wien ist unsere junge Familie jetzt schon seit Mitte April wieder in Grades. Mutter und Kind sind wohlauf und der junge Metnitzer fühlt sich hier schon ganz zuhause.

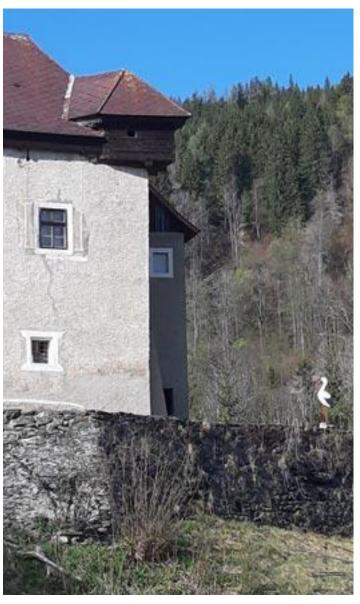
Von solchen glücklichen Erlebnissen gestärkt, freuen wir uns darauf, unsere Veranstaltungen nun, wie geplant fortzusetzen.

Wir beginnen mit dem Schlossflohmarkt am 27. Juni 2020 ab 9.00 Uhr. Jeder kann kommen, kaufen, verkaufen, oder einfach nur schauen. Eintritt: 1 Euro / Standgebühr: 10 Euro

Auch Führungen finden wieder nach Voranmeldung statt und wir freuen uns auf Euren Besuch!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen das Allerbeste, Gesundheit und Erfolg,

Eure Familie Staus-Rausch







Kfz Kerschbaumer

Untermarkt 10 9363 Metnitz

Tel:: 04267/8102 Fax: DW4

Email: klaus.kerschbaumer@gmx.net



KFZ Werkstätte - Sb Tankstelle - Sb Waschanlage - Mietwagen - Café - Handel - Stihl-Fachhändler

TANKAUTOMAT täglich 05:00 - 22:00 Uhr - Super & Diesel



Benzin Rasenmäher 448 VC mit Vario-Radantrieb € 580,-* STINE

Akku-Motorsäge 200 C-B/ 35cm ohne Akku & Ladegerät € 390,-*

*Preise gültig bis 30.06.2020 bzw. solange Vorrat reicht.

Unser Service:

- §57a Pickerlüberprüfung bis 3,5 to
- 2-Rad & PKW
- Anhänger, Tandem-Anhänger
- Traktoren bis 50km/h

- Achsvermessung
- Klimaservice
- DPD Paketshop
- Verleih Gartengeräte

Klimaanlagen stinken, lecken und streiken - wenn die Wartung nicht stimmt.

Nutzen Sie den Klima-Check unserer Werkstätte:



Basis Check jährlich

- Sichtprüfung aller Komponenten
- Funktions- und Leistungsprüfung
- Austausch Innenraumfilter

Service-Check alle 2 Jahre

- Wechsel des Kältemittels
- Dichtigkeitsprüfung
- Desinfektion

Dart-Turnier

im

Gasthaus Engl

in Grades

Von Freitag den 28. Februar bis Sonntag den 1. März dieses Jahres fand im Gasthaus Engl in Grades ein **Dart-Turnier** mit **41** Teilnehmern statt.

Beste Dame mit 428 Punkten wurde Ingrid Wadlitzer.

Top 10 - Wertung

1. Engl Emanuel 613 Pun	kte
--------------------------------	-----

6	Hofmeister	Hubert	452	Punkte

7	Caiar	Hans-J	liiraan	432	Punkte
/ .	OCICI	ג־כוומו ו	uigen	432	I UIINLE

8. Wadlitzer Ingrid 428 Punkte

9. Taferner Gerry 425 Punkte

10. Weber Fritz 405 Punkte

Sandra Wadlitzer-Engl



Gasthof ENGL Grades

Sandra Wadlitzer-Engl

0660 51 81 799







Fliesenabholmarkt, Fliesenschauraum, Natursteine, Kachelöfen & Herde



T +43(0)4268/28 28 F+43(0)4268/28 289 E office@kacheloefen-schurz.at A-9323 Dürnstein A-9020 Klagenfurt,Schleppeplatz 7

Unsere Öffnungszeiten:

Ournstein Mo. bis Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr sowie telefonischer Terminvereinbahrung bis 12:00 Uhr unter der Nummer +43 4268 2828

Klagenfurt Mo. bis Fr. 8:30 bis 14:30 Uhr















"Viel mehr als unsere Fähigkeiten sind es unsere Entscheidungen, die zeigen, wer wir wirklich sind"

Schon im Jahr 2016 planten das Goldschmiede - Meister Ehepaar Susanna & Werner Pejrimovsky in Kärnten ein weiteres Geschäft zu eröffnen. Dies wurde dann doch verworfen, wobei der Gedanke zurück in die Heimat immer im Hinterkopf blieb. Durch den Verein der Weltkärntner, wurde unsere Neugier aber auf's neue geweckt. Nach 32 Jahren Selbstständigkeit und fast 20 Jahren Geschäftstätigkeit in der Wiener Innenstadt können wir uns diesen Schritt ohne weiteres erlauben.

Das Arbeitsvolumen sei auch in dieser Krisenzeit bislang "ganz normal". Allerdings haben wir den Lockdown schon im Jänner vorausgeahnt bzw. vernommen und uns entschlossen unser wunderschönes Geschäftslokal in der Krugerstrasse 18, im ersten Wiener Gemeindebezirk zu kündigen und zu schließen. Das Homeatelier in Mauer bei Wien hat uns schon gezeigt, dass es die richtige Entscheidung war. Schon im April wurde das Gewerbe in Kärnten angemeldet. Die große Veränderung hat bei der Aussendung an die vielen Stammkunden ausschließlich positive Rückmeldungen gegeben und so ist die Coronakrise für uns beide sozusagen ein Booster für die Umsetzung des Plans. "Wir sind flexibel bezüglich Auslieferung und individueller Bedürfnisse unserer Kunden".

Wir Pejrimovsky 's blicken ins "hoffnungsfrohe" Grüne! Wir sind hier in unserem neuen Atelier modern und autark aufgestellt.

"Zaunbau" wie er früher einmal war

In alten Zeiten hatten die Bauern ihre Höfe, Grundgrenzen und selbstverständlich auch die Viehweiden mit Grenzen bzw. Zäunen markiert und gesichert. Eine, in unserer Region sehr gebräuchliche Art des Zäunens, war der Steckenzaun. Für diese Variante der Markierung von Grundgrenzen und Sicherung von Weiden war nur Material, das in der näheren Umgebung zu finden war, notwendig. Kein Nagel oder ähnliches Hilfsmaterial wurde gebraucht. Lediglich eine Hacke musste man für die Arbeit dabei haben. Dieser Zaunbau war sehr naturnah und bei richtiger Herstellung auch von sehr langer Haltbarkeit. Auch das reparieren war eine einfache Sache, da kaputte Teile einfach vor Ort ausgetauscht wurden.

Zu besichtigen ist ein neu hergestellter Musterzaun beim vulgo Punz in der Preining, neben dem alten Preininger Eggenweg, zwischen Punz Satterl und Kuster. Aufgestellt hat dieses Muster der Punzbauer, Siegbert Brachmaier. Alte Traditionen wieder in Erinnerung rufen und diese womöglich wieder aufleben lassen, ist der Sinn der Übung.



Adolf Schrittesser

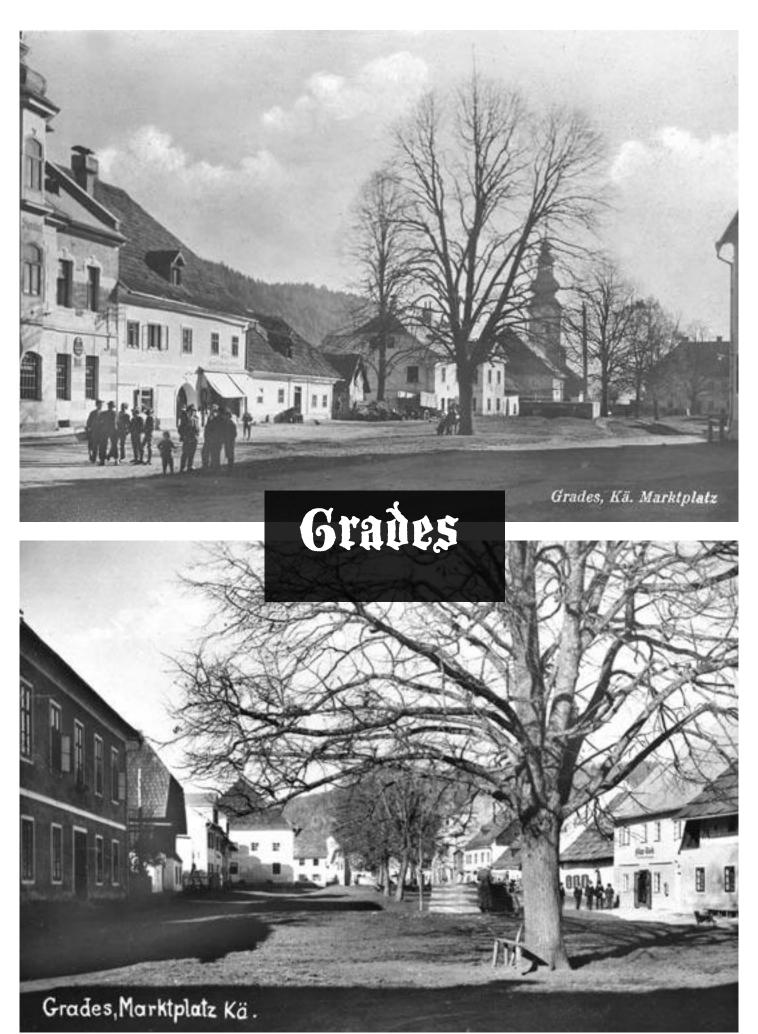






Einfach und sicher, gerne auch zusammen mit Ihrem Berater, erledigen Sie viele Bankgeschäfte bequem von Zuhause aus.

Unterwegs bezahlen Sie kontaktlos und direkt mit Smartphone oder Karte.





9360 Friesach · Bahnhofstr. 40 | Tel. 04268 / 2669 | www.zwick.at







(Fotos: Stuhlhofer, Pertzl)

"Frühstücksgast bei Waltraud Pertzl vom Journal Graz"

28

Eine Polizeilegende dankt ab

Seit 25 Jahren leitet Herbert Mattersdorfer das Strafamt der Grazer Polizei, jetzt geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Am 31. März hat der 65-jährige gebürtige Kärntner seinen letzten Arbeitstag. Er bezeichnet sich als einen, der vieles erreicht hat, aber noch mehr wollte.



Dienst in der Außenstelle Wachzimmer Maria Trost 1977



Herbert Mattersdorfer mit Werner Siebenhofer und Polizeidirektor Dr. Ferdinand Fustinioni, 1985



Werner Siebenhofer, Herbert Mattersdorfer, Hofrat Helmut Perscha und Gerhard Lecker

eboren wurde Herbert Mattersdorfer in der Nähe von Friesach als Sohn einer gutbürgerlichen Familie. "Mein Vater erklärte mir immer, geh zur Post oder zur Polizei, das ist ein sicherer Job im Staatsdienst", erinnert sich der Strafamtsleiter. 1973, nach er Matura, bewarb sich der Kärntner folgerichtig bei der Polizei in Klagenfurt, Kommissar wollte er werden, schon seit dem Gymnasium. Mattersdorfer wurde aufgenommen, eine Polizeischule gab es damals aber nur in Wien und Graz. Das Schicksal führte ihn in die Steiermark.

Nach der zweijährigen Ausbildung sollte Mattersdorfer wieder zurück nach Klagenfurt, wollte aber in Graz bleiben. "Ich hatte mittlerweile an der Uni inskribiert und ein Jus-Studium begonnen", erzählt der Chef des Strafamtes. Er bat um die Überstellung nach Graz und studierte neben dem Polizeiberuf weiter. 1980 schloss er Jus ab und wollte erst einmal zurück nach Kärnten. "Dort war aber kein Posten frei, und als eine Stelle frei wurde, wollte ich nicht mehr."

Von 1975 bis 1980 versah Mattersdorfer Exekutiven Außendienst am Wachzimmer Schillerplatz. "Als Streifenpolizist war ich nicht nur St. Peter, Waltendorf und Geidorf, sondern auch in der Außenstelle Mariatrost tätig und viel in diesen Bezirken unterwegs. Dort sind wir noch mit dem Dienstmoped herumgekurvt – ohne Helm, eine Helmpflicht gab es ja noch nicht. Aus heutiger Sicht war es ein Traum, auf der Platte herumzufahren, damals war das nichts Besonderes. Erst jetzt weiß ich, was für schöne Erinnerungen das sind."

Seine Frau Ingrid, ebenfalls Kärntnerin, hatte er inzwischen in seinem Heimatbundesland kennen und lieben gelernt. "Mindestens zwei Mal in der Woche bin ich nach Kärnten gefahren, um mit ihr zusammen sein zu können", schildert Mattersdorfer. "Schließlich ist sie mir nach Graz gefolgt und hat beim Weikhard am Hauptplatz als Uhrmacherin gearbeitet."

Anfang 1981 wurde der Jurist dem Rechtskundigen Dienst der Polizei zugeteilt, absolvierte in Wien die Dienstprüfung und war nach zehn Monaten Referent im Strafamt. "Damals haben wir im Jahr 28.000 Akte bearbeitet, heute sind es 200.000", erzählt Mattersdorfer. "Die Technik hat sich natürlich geändert, heute geht vieles automatisch, ohne dass ein Referent eingreifen muss. Die Daten gehen zum Beispiel vom Radargerät in die EDV, die den Fahrzeughalter ermittelt und eine Anonymverfügung ausstellt, da wissen wir im Grunde gar nichts mehr davon." Seit 1991 gibt es diese Art der Strafe, die der Besitzer des Autos erhält, egal wer gefahren ist. "Wenn er die Strafe bezahlt ist die Sache erledigt."

Mattersdorfer hatte im Strafamt einen Startvorteil, weil er den Polizeidienst von der Pike auf gelernt hatte. "Ich wusste, wie man eine Anzeige schreibt, war kein absoluter Quereinsteiger wie mancher andere, der dann eine längere Einarbeitungszeit gebraucht hat. Ich saß dort an dem Platz, an dem die Anzeige bearbeitet wurde." Außerdem habe er ja auf diesen Job hingearbeitet, auch wenn er ursprünglich Kriminalbeamter habe werden wollen. "Was das anging, so haben sie mir schon ganz am Anfang in Klagenfurt klargemacht, dass das nicht so einfach geht. Dass man ganz unten anfangen muss, mit der Grundausbildung und dem Streifendienst auf der Straße. Das habe ich dann ja auch in Graz gemacht, bin mit einem VW Käfer Streife gefahren. Im Rückblick war das manchmal durchaus lustig, wenn wir jemand festgenommen haben und ihn in den Käfer hinein bringen mussten. Das kostete ordentlich Körperkraft", lacht Mattersdorfer. "Vor meiner Zeit hat es sogar den Puch 500





Das erste Privatauto für den 18-jährigen Herbert

als Polizeiauto gegeben. Da gab es angeblich einmal einen Vorfall, wo sechs kräftige Burschen den Wagen hochgehoben und eine Gasse weiter getragen haben."

Tatsächlich war Mattersdorfer von 1994 bis 1995 ein Jahr lang "Kommissar." Mit dem Job im Betrugs-Referat der Kriminalpolizeilichen Abteilung konnte er sich aber nicht anfreunden. "Ich war gewohnt, selbstständig zu arbeiten, das war dort nicht möglich. Man war Handlanger der Staatsanwälte, die die Richtung vorgegeben haben. Als der Leiterposten im Strafamt frei wurde, habe ich mich beworben und bin dorthin zurück." Stolz sei er schon gewesen, mit 40 Jahren den Chefposten zu erhalten. Gerne wäre er noch weiter aufgestiegen, aber verschiedene Umstände hätten dies unmöglich gemacht. "Also bin ich Strafamtsleiter geblieben. Dieser verantwortungsvolle Job hat mir aber immer viel Freude gemacht." Sein Amt sei in gewisser Weise die Eliteschmiede gewesen, schmunzelt Mattersdorfer. "Einige spätere Polizeidirektoren waren im Strafamt bei mir tätig."

Zeit seines Berufslebens galt Mattersdorfer als menschlich, aber korrekt. Es habe sogar "Kunden" gegeben, die sich für die seriöse Abwicklung bedankten. "Heute ist vieles anders", sagt der Strafamtsleiter, "die Strafen natürlich auch". Alkohol zu trinken, wenn man mit dem Auto unterwegs sei, könne heute existenzbedrohend sein, weil der Führerschein dann für lange Zeit weg sei. "Die Rechtsfolgen sind härter geworden."

Mattersdorfer unterrichtete auch Verkehrsrecht für Taxilenker am WIFI und nahm seit 35 Jahren praktische Führerscheinprüfungen ab. Rund 17.000 Fahranfänger haben ihre praktischen Kenntnisse vor ihm beweisen müssen, der letzte erst wenige Tage vor unserem Interview.

Der Jurist hat mit seiner Frau Ingrid zwei Kinder und mittlerweile sechs Enkelkinder. "Auf die könnte ich mittlerweile nicht mehr verzichten. Es macht mir Spaß, Opa zu sein, und manchmal frage ich mich, ob ich Dinge nachholen möchte, die ich als junger Vater versäumt habe."

Ein echtes Hobby hat Mattersdorfer nicht, sagt er. Mit dem Rad fahre er gerne und auch Städtereisen sind seine Leidenschaft. "14 Tage am Strand liegen würde ich nicht aushalten." Musik höre er ebenfalls – von Kärntnerliedern bis Country. Lachen kann der Strafamtsleiter mit seinem Wegbegleiter Gerhard Lecker, aber auch über einen guten Witz oder Situationskomik.

Was Mattersdorfer in der Pension machen wird, steht noch nicht fest: "Ich weiß es noch nicht, ich lasse es auf mich zukommen."



Herbert Mattersdorfer im Gespräch mit Waltraud Pertzl

Gelungene Besichtigung der "Speis"



Seit März dieses Jahres gibt es in Grades den Hofladen "Die Speis" der Familie Gerhild und Michael Krumlacher vom Gasthaus Sandwirt. Diese versorgen die Bevölkerung mit regionalen und saisonalen Produkten aus dem Metnitztal und Umgebung.

Gerade in den letzten Wochen kam diesem Hofladen besonders große Bedeutung zu. Die Versorgung der Gesellschaft konnte mit heimischen Lebensmitteln unterstützt werden und jeder direkte Kontakt konnte vermieden werden. Zudem können dadurch heimische Produzenten unterstützt werden, was in der aktuell schwierigen Situation wichtiger ist denn je.

Täglich von 6 - 22 Uhr kann auf Basis von Selbstbedienung im Hofladen eingekauft werden.

Ende Mai besuchten Bürgermeister Anton Engl-Wurzer und Vizebürgermeister Lorenz Prieler den Hofladen. Sie gratulierten zu dieser erfolgreichen Umsetzung in der Gemeinde und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Für die freundliche Aufnahme und den anschließenden Umtrunk bedanken sich Bürger- und Vizebürgermeister recht herzlich.





(04267) 220 | Fax: (04267) 220-10 metnitz@ktn.gde.gv.at www.metnitz.gv.at

Anja AUER | 04267 220 13 anja.auer@ktn.gde.at

Postpartner, Mitarbeiterin der allgemeinen Verwaltung

Karl-Heinz BERGMANN | 04267 220 12 karl-heinz.bergmann@ktn.gde.at Amtsleiter Stv., Bauamt, Standesamt

Christoph **FELSBERGER** | 04267 220 11 christoph.felsberger@ktn.gde.at Meldeamt, Bürgerservice

Mag.^a Gerhild **TAFERNER** | 04267 220 22 gerhild.taferner@ktn.gde.at

Amtsleiterin, Personalangelegenheiten, Posteingang, Leitung der Finanzverwaltung, Standesbeamtin

Amtsstunden für den Parteienverkehr:

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bügermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung (Amtsleitung)

Amtsstunden Postpartner:

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Ausschließlich Brief- und Paketdienst, kein Geldverkehr!

Erreichbarkeit der Bauhofmitarbeiter:

Andreas **AUER** | 0664 276 99 85 Bauhofleiter, Wassermeister, Badewart, Klärwärter

Christoph HAUSHARTER | 0664 102 51 97

Bauhofmitarbeiter

Gerald **ÖLWEINER** | 0664 768 18 78

Wassermeister, Bademeister

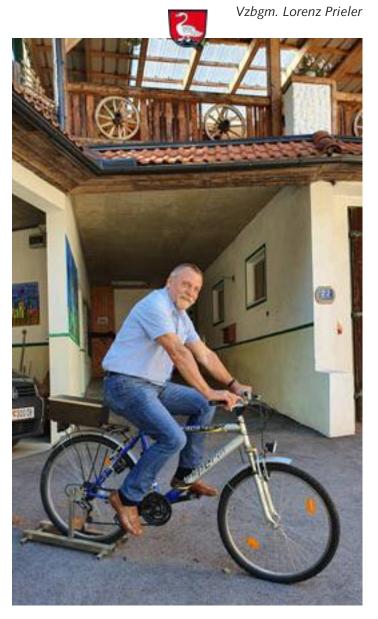
Sprechende Räder am Märchenwanderweg in Grades!

In Zusammenarbeit mit Tanja Ladinig (Technik) und Michael Ladinig (Standsicherung) ist es gelungen, erzählende Räder am Märchenwanderweg zu installieren.

- 1) Hänsel und Gretel (erste Station)
- Schneewittchen
 (Standort Transporte Brachmaier)
- 3) Hans im Glück (letzte Station)

Herzlichen Dank den Spendern der Räder - Klaus Steiger und Sandra Wadlitzer-Engl sowie Sandra Foith und Elena Bergner für Ihre Mitarbeit.

In der Hoffnung, dass Vandalismus unseren Gedanken nicht vernichtet verbleibe ich mit aufrichtigem Dank und freundlichen Grüßen





VERANSTALTUNGEN 2020 MARKTGEMEINDE METNITZ - KULTURREFERAT

	**		
	JÄNNER		AUGUST
04.01.	Königssingen - Kinisinger, Marktplatz Metnitz	02.08.	Sängerfest - Sängerrunde Oberhof, Oberhof
12.01.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder	08.08.	Finale der Tennis-Gemeindemeisterschaften
	Pfarre Grades, Pfarrkirche Grades		TK Grades, Tennisplatz Grades
12.01.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder	15.08.	Kräutersegnung - Brauchtumsgruppe Metnitz
	Pfarre Feistritz, Pfarrkirche Feistritz		Maria Höfl
24.01.	Eisstock-Nachtturnier - SVOM, Eislaufplatz Metnitz	15.08.	Kräuter-, Blumensegnung und Pfarrfest
	FEBRUAR		PGR Feistritz
05.02.	Konzert der Musikschule Metnitz/Friesach	15.08.	Oswaldibeten - MGV Metnitz, Oswaldi/Mödring
05.02.	Musikschule Metnitz, Turnsaal BZ Metnitz	22.08.	Jägerparty - Genussregion Metnitztaler Wild
15.02.	Hegeschau - Kärntner Jägerschaft, Turnsaal BZ Metnitz		GH Lindenwirt, Oberhof
15.02.	Maskengschnas - Schützengarde Metnitz, Schule Oberhof	23.08.	Jägergrill - Genussregion Metnitztaler Wild
22.02.	Faschingssitzung mit Maskenball - FF Grades		GH Lindenwirt, Oberhof
	Pfarrsaal Grades	29.08.	Herbstfest - FF Metnitz, Rüsthaus Metnitz
24.02.	Faschingsparty - GH Zur Bruni, Metnitz	31.08.	Beginn der Tennis-Vereinsmeisterschaften
2 1.02.	MÄRZ		TK Grades, Tennisplatz Grades
07.03.	Osterpreisschnapsen - FPÖ Metnitz, GH Knafl, Grades		SEPTEMBER
14.03.	Theateraufführung - Laienspielgruppe Metnitz	05.09.	70-Jahr-Jubiläum der Landjugend Metnitz
15.03.	Theateraufführung - Laienspielgruppe Metnitz	03.07.	L Metnitz, Festhalle Metnitz
13.03.	Turnsaal BZ Metnitz	06.09.	Großes Erntedankfest - L Metnitz
21.03.		13.09.	Erntedankfest - PGR Grades
28.03.	Schnapserturnier - GH Zur Bruni, Metnitz	26.09.	Finale der Tennis-Vereinsmeisterschaften
29.03.	Frühlingskonzert - Schützenmusik Metnitz	20.09.	TKGrades, Tennisplatz Grades
29.03.	Frühlingskonzert - Schützenmusik Metnitz		
20.03	Turnsaal BZ Metnitz	0.4.10	OKTOBER
29.03.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder	04.10.	Erntedankfest - PGR Feistritz
	Pfarre Metnitz, Pfarrkirche Metnitz	04.10.	Erntedankfest - PGR Oberhof
10.01	APRIL	23.10.	Oktoberfest - GH Lindenwirt, Oberhof
10.04.	Kreuzweg Grades - PGR und MG Grades	31.10.	Wolfgangifest - MG/PGR Grades
11.04.	Ostereiersuche - MG Grades, Marktplatz Grades	31.10.	Halloween Party - GH Zur Bruni, Metnitz
26.04.	Hegeringschießen - Kärntner Jägerschaft		NOVEMBER
	Partigger/Seppmüllner	02.11.	Totengedenken - FF Grades
26.04.	Gefrorene Kirchweih - PGR Grades, St. Wolfgang/Grades	02.11.	Gedenktag an die Gefallenen und
01.05	MAI		verstorbenen Kameraden
01.05.	Maibaumaufstellen - PGR Grades, Marktplatz Grades		Kameradschaftsbund Metnitz
02.05.	Tennis-Saisoneröffnung - TK Grades, Tennisplatz Grades	07.11.	Hubertusjagd - Hegering Oberhof
03.05.	Maibaumaufstellen - LJ Metnitz, Marktplatz Metnitz		GH Lindenwirt, Oberhof
03.05.	Florianiprozession - FF Grades	08.11.	Patrozinium Metnitz - PGR Metnitz
09.03.	Muttertagssingen - Kirchenchor Metnitz Totentanzmuseum	13.11.	II. Luftgewehr-Gemeindemeisterschaft
15.05.	Ausstellungseröffnung "Der Tod ist mein bester Freund"	14.11.	Schützengarde Metnitz, Vereinshaus II. Luftgewehr-Gemeindemeisterschaft
13.03.	Pfarre Metnitz, Totentanzmuseum	17.11.	Schützengarde Metnitz, Vereinshaus
16.05.	Wunschliederabend - SR Oberhof, GH Lindenwirt	15.11.	Patrozinium Feistritz - PGR Feistritz
21.05.	Erstkommunion - Pfarre Grades, St. Wolfgang/Grades	21.11.	Preisschnapsen mit Riesentombola
21.05.	Christihimmelfahrt - PGR Feistritz	21.11.	Kameradschaftsbund, Gasthof Schaar, Metnitz
23.05.	Fußball-Lotterie - SVOM, Sportplatz Grades	21.11.	Klementefeier - Pfarre Metnitz, Pfarrkirche Metnitz
30.05.	Fußballturnier - FF Grades, Sportplatz Grades	21.11.	Klementefeier - GH Zur Bruni, Metnitz
31.05.	Frühschoppen - FF Grades, Rüsthaus Grades	28.11.	Weihnachtsbazar - Spatzennest Grades
31.03.	JUNI	28.11.	Kirchenkonzert mit Christbaumilluminierung
07.06.	Erstkommunion - Pfarre Metnitz, Pfarrkirche Metnitz	20.11.	Schützenmusik Metnitz, Metnitz
11.06.	Fronleichnamsprozession - Pfarre Metnitz	29.11.	Patrozinium Grades - PGR Grades
14.06.	Lindensingen - MGV Metnitz, Metnitz	29.11.	"Zünd on dos Liacht" - MG Grades, Marktplatz Grades
14.06.	Fronleichnamsprozession - Pfarre Grades	29.11.	I. Rorate - Pfarre Grades, Pfarrkirche Grades
20.06.	Sonnwendfeier - Landjugend Metnitz, Festhalle Metnitz	27.11.	DEZEMBER
21.06.	Fronleichnamsprozession - Pfarre Oberhof	06.13	
21.06.	Fronleichnamsprozession - Pfarre Feistritz	06.12.	"Zünd on dos Liacht" - MG Grades Marktplatz Grades
27.06.	Sommerfest - SVOM, Sportplatz Grades	06.12.	Patrozinium Oberhof - PGR Oberhof
27.00.	JULI	13.12.	
11.07.	Fest der Blasmusik und Bezirksmusikertreffen	13.12.	"Zünd on dos Liacht" - MG Grades Marktplatz Grades
	Fest der Blasmusik - Schützenmusik, Festhalle Metnitz	13.12.	·
12.07. 18.07.		13.12.	Christkindlmarkt - Landw. Bildungsreferat
	Sommerfest - GH Zur Bruni, Metnitz Virghweihfest - BCR Crades St Wolfgang/Crades	20.12	Marktplatz Metnitz 7iind on dos Liacht" MG Grades
19.07.	Kirchweihfest - PGR Grades, St. Wolfgang/Grades	20.12.	"Zünd on dos Liacht" - MG Grades
25.07.	Beginn der Tennis-Gemeindemeisterschaften	24.12	Marktplatz Grades
25.07	TK Grades, Tennisplatz Grades	24.12.	Friedenslichtverteilung - Feuerwehrjugend Grades
25.07.	Metnitzer Familien-,,Highland-Games"	26.12.	Gemeinde-Eisschützenturnier - SVOM
26.07	SPÖ Metnitz/Grades, Freizeitanlage Metnitz	20.12	Eislaufplatz Metnitz
26.07.	Totengedenken - Metnitzer Schützen, Metnitz	30.12.	Bauernsilvester - Bauernbund, Metnitz



Gebührensta	ind 1.2.20	20
	WASSEDANG	SCHI

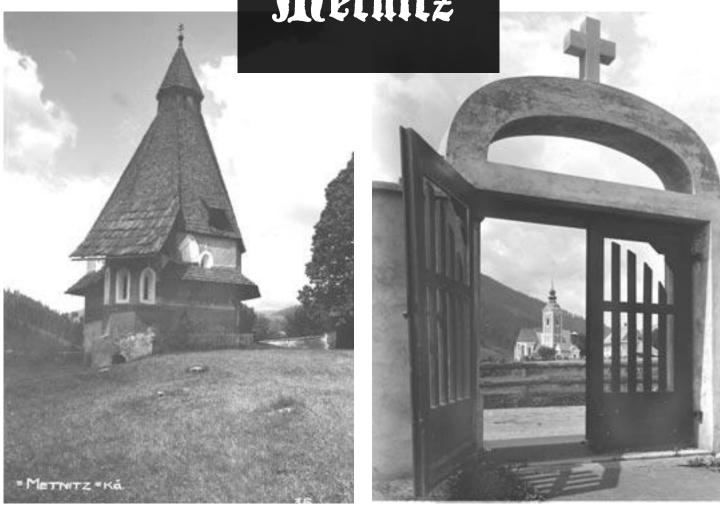
Gebunrenstand 1.2.2020				
HUNDEABGABE		WASSERANSCHLUSSBE	ITRÄGE	
je Hund für Berufsausübung	15,00	a) Anlage Metnitz und Weyrer		1.453,00
je sonstigen Hund	30,00	b) Anlage Grades	je BE	1.453,00
je sonstigen Hund	50,00			
DECKUMLAGE		WASSERBEZUGSGEBÜH		4.00
	0.44	a) Anlage Metnitz und Weyrerb) Anlage Grades	je m³	1,00 1,00
für jedes belegfähige weibliche Rind	9,44	b) Allage Grades	je ili	1,00
		KANALANSCHLUSSBEIT	ΓRÄGE	
STUTENUMLAGE		a) Anlage Metnitz	je BE	2.543,55
für jede eingetr. Zuchtstute It. Abr. KfIFW	36,00	- Ergänzungsbeitrag		2.543,55
		Nachtragsbeitragb) Anlage Laßnitz		440,00 2.543,55
VERGNÜGUNGSSTEUERN		c) Anlage Teichl-Weyrer		2.543,55
a) für Veranstaltungen 15 v.H. des Eintrittsgelde	es	d) Anlage Grades		2.543,55
b) für Filmvorführungen 10 v.H. des Eintrittsgelde	es			
		KANALBENÜTZUNGSGE	BUHREN	
ZWEITWOHNSITZABGABE		a) Anlage MetnitzBereitstellungsgebühr	je BE	99,70
Die Höhe der Abgabe pro Monat:		- Benützungsgebühr	je m³	1,30
Nutzfläche bis 30 m²	4,70	b) Anlage Laßnitz	•	,
Nutzfläche 30 m² bis 60 m²	10,60	- Bereitstellungsgebühr		99,70
Nutzfläche 60 m² bis 90 m²	17,70	Benützungsgebührc) Anlage Teichl-Weyrer		1,30
Nutzfläche mehr als 90 m²	29,50	- Bereitstellungsgebühr		99,70
	,	- Benützungsgebühr		1,30
TIERKÖRPERENTSORGUNG		d) Anlage Grades		00.70
Kategorie 1 je kg	1,05	BereitstellungsgebührBenützungsgebühr		99,70 1,30
(SRM, tote Tiere gem.Kat1)	1,00	- Denatzungsgebum		1,50
Kategorie 2 je kg	0,90	ABFALLBESEITIGUNGS	GEBÜHREN	
(Schlachtmüll mit Weichteilen und	0,00	1) Bereitstellungsgebühr		
toten Tieren gem.Kat.2)		a) im Abholbereich je Wohneir	nheit/Jahr	50,80
Kategorie 3 je kg	0,75	b) im Sonderbereich2) Benützungsgebühr		50,80
(Knochen, Rind, Schwein,	0,10	a) im Abholbereich		
Därme Schwein gewaschen)		je 120 Liter Behälter	je Entleerung	6,30
		je 240 Liter Behälter		12,50
Übernahme jeweils MO v. 9:00 Uhr bis 11:00 U	Jhr	je 360 Liter Behälter je 1100 Liter Behälter		18,80 57,30
Kläranlage Metnitz		je 60 Liter Müllsack		12,10
		je m³ Müll lose		15,00
GEBÜHRENSÄTZE		b) im Sonderbereich		5.70
Orts- und Nächtigungsabgabe		je 120 Liter Behälter je 240 Liter Behälter		5,70 11,20
Ortstaxe: € 1,50 je Person und Nächtigung		je 360 Liter Behälter		16,90
Nächtigungsabgabe: € 0,60 je Person u. Nächtig	gung	je 1100 Liter Behälter		51,50
		je 60 Liter Müllsack		12,10
		je m³ Müll lose		15,00

FRIEDHOFGEBÜHREN

D	ie	Gel	oüh	r für 1	I0 Ja	hre	betı	rägt:
---	----	-----	-----	---------	-------	-----	------	-------

Mauergräber (Feld 1+2) von 16	5,00 bis 330,00
Familiengräber (Feld 3-6) von 13	5,00 bis 195,00
Einzelgräber (Feld 3-6)	75,00
Kindergräber (Feld 3-6)	45,00
Kostenbeiträge für Müll und Wasser/jährlich	10,00
Benützungsentgelte Aufbahrungshalle Metnitz und Grades	90,00
Grabherstellung Gemeindefriedhof Metnitz (zzgl. allfälliger Sonn-, Feiertags- und Winterzuschläge)	495,00
Urnenbestattung	90,00







WANDERWEGE

In Kooperation mit der Region Mittelkärnten hat die Marktgemeinde Metnitz alle bestehenden Wanderwege neu beschildert und digitalisiert. Die Wanderwege sind nun auf der Homepage (siehe unten) der Marktgemeinde Metnitz

www.metnitz.gv.at

aufrufbar. Des Weiteren sind die Wanderwege in die Mittelkärnten-App gepflegt worden, die im Playstore zum Download verfügbar ist.

Christoph Fesberger

CORONA - DANKE



Liebe Gemeindebürger,

die letzten zwei Monate waren für uns alle eine neue Erfahrung und niemand hätte sich gedacht, dass in unserer schnelllebigen Gesellschaft ein Virus das gesamte gesellschaftliche Leben und die Wirtschaft vor große Probleme stellen wird. Als Bürgermeister freut es mich, dass unsere Region nicht so stark von dieser Pandemie betroffen war. Wie es auch die Medien publik gemacht haben wird auch unsere Gemeinde von den finanziellen Folgen und Auswirkungen der Pandemie nicht verschont bleiben. Ich bitte daher um Verständnis, falls sich geplante Projekte in Zukunft verzögern könnten. Auf diesem Wege möchte ich mich noch für die disziplinierte und strikte Einhaltung der Corona Maßnahmen bei allen Gemeindebürgern bedanken und wünsche euch vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister

Anton Engl-Wurzer

Willkommen auf der Gemeindeseite von Metnitz



Die Marktgemeinde Metnitz im gleichnamigen Tal an der Landesgrenze zur Steiermark im Norden Kärntens gelegen - erstreckt sich von einer Seehohe von 730 m im Osten über ausgedehnte Wälder und Almen bis in eine Seehöhe von mehr als 2000 Meter im Westen. Das ausgedehnte Tal bietet dem Wanderer die Möglichkeit, auf markierten Wanderwegen Fauna und Flora dieses unberührte Stück Natur zu erforschen. Das Erhölungsgebiet der Marktgemeinde Metnitz liegt femab von frequentierten Straßen und Industriebetrieben. Die ideise Höhenlage garantiert ein sonniges und nebeltreies Klima und zählt die Marktgemeinde Metnitz zu den werigen Gebieten Kärntens, die keine Schadstoffbelastung in der Luft aufzuweisen hat weiterlesen.



Amtstafel

Kundmachungen



Gemeinde

Verwaltung

Bürgerservice Müllabluhrlermine



Online-Formulare

Formulare von A-Z



Lernen in Zeiten der Corona Pandemie

Das Schuljahr 2019/20 wird wohl als außergewöhnlich in die Geschichte eingehen. Mitte März hieß es plötzlich: Zuhause bleiben und von Zuhause aus mit den Lehrerinnen lernen.

Die ersten 14 Tage waren lustig, abwechslungsreich und eigentlich fast wie Ferien! Es durften keine neuen Kapitel behandelt werden, sondern nur Wiederholungen des bereits bekannten Stoffes gegeben werden.

Doch je länger das "Fernlernen" andauerte, desto mühsamer und langweiliger wurde es.

Was versteht man eigentlich unter "Fernlernen - Distance Learning"?

Man muss prinzipiell das Lernen mit Volksschulkindern und mit NMS - Schülern/Innen unterscheiden.

In der Volksschule können die Kinder natürlich noch nicht gut mit dem Computer umgehen. Was möglich ist, sind die Verwendung von Learn Apps wie Anton und anderen. Hauptsächlich werden die Aufgaben als Wochenpläne mit vielen Übungsblättern ausgegeben. Die Eltern holen die Lernpakete ab und sind dann als Lernaufsicht und Ersatzlehrer zuhause sehr gefragt. Einige Lehrerinnen ließen ihre Schüler/Innen Gedichte oder Lesestücke aufnehmen (Video oder Tonaufnahme) und per WhatsApp zuschicken. Wieder andere setzten sich mit ihren Schülern sogar zum ZOOM – Unterricht gemeinsam vor den PC (Handy oder Tablet). So vergingen die weiteren sechs Wochen.

Die Lehrerinnen waren sehr gefordert, wöchentlich den Umtausch (neue Materialien gegen bearbeitete und korrigierte) zu organisieren und alle gut zu betreuen (Rückfragen und Anrufe beantworten).

In der NMS arbeiten die Schüler/Innen schon viel selbstständiger. Auch im Umgang mit dem Computer ist bereits vieles möglich: Aufgaben in den e-books werden gemacht, Cyber Homeworks, verschiedene Lernprogramme angewendet. Recherche und Präsentationen zu vorgegebenen Themen können erledigt werden, Referate zusammengestellt und eingetippt werden und vieles mehr.

Die Lehrerinnen gestalteten ihren Fernunterricht sehr abwechslungsreich.

Trotzdem ist das Lernen zuhause für alle - Schüler, Lehrer und Eltern - eine große Herausforderung!

Als nun endlich eine teilweise Öffnung der Schulen diskutiert bzw. geplant wurde, waren nicht nur die Schüler/Innen froh!

Der Unterricht findet zurzeit in zwei Blöcken abwechselnd statt. Gruppe A drei Tage und dann Gruppe B zwei Tage Unterricht. Die Woche darauf ist es umgekehrt. Es gibt für jene Schüler, deren Eltern arbeiten müssen, in der Schule eine Hausübungsbetreuung im Turnsaal. Je nachdem, sind bis zu 10 Schüler/Innen aus VS und NMS in Betreuung. In der Früh sind unsere Lehrerinnen bereits ab 6:45 Uhr im Einsatz. Sie beaufsichtigen die Schüler/Innen, die so zeitig in die Schule kommen, in den Klassen. Die Garderoben sind viel zu eng! In den Klassen ist jeder Tisch nur mit einem Kind besetzt. Hier

brauchen die Schüler/Innen keine Masken tragen. Nur in den Gängen im Schulhaus ist Maskenpflicht.

Die Schüler/Innen sind sehr diszipliniert und halten sich ganz genau an die ausgegebenen Hygieneregeln.

Schade, dass wir alle Aktivitäten bis zum Schulschluss absagen mussten! Es hätte da noch so einiges gegeben!

In der Zeit der Fernlehre gab es nicht nur Arbeit am Computer oder im Lehrbuch. Die Werklehrerinnen (Frau Padinger und Frau Gruber) haben Aufgaben an ihre Schüler/Innen gestellt.

Einige Beispiele wie kreativ unsere Schüler/Innen in Werken sind, zeigen die nachfolgenden Seiten 37 bis 43:

Rosemarie Bodner - Schulleitung















Vorschau links und oben: Blockhäuser der 7. Klasse der NMS Metnitz (Seite 37-40)

Vorschau unten: Werken in der VS mit Naturmaterialien und was man sonst noch zuhause hat (Seite 41-43)























Werken
in
der
VS
mit
Naturmaterialien
und
was
man
sonst

noch

zuhause

hat





Werken

in

der

VS

mit

Naturmaterialien

und

was

man

sonst

noch

zuhause

hat





Werken
in
der
VS
mit
Naturmaterialien
und
was
man
sonst
noch
zuhause

hat





Liebe Tennisfreunde!

Die Tennisplätze in Grades wurden am 1. Mai für den Spielbetrieb freigegeben. Die Gesundheit ist uns wichtig, aus diesem Grund war der Spielbetrieb am Anfang nur sehr

eingeschränkt möglich. Am 29. Mai wurden die Bestimmungen gelockert und seitdem ist ein "fast" normaler Tennisbetrieb möglich.

Aufgrund des Virus musste auch das alljährliche Tennistrainingslager abgesagt werden. Weiter's konnte die offizielle Saisoneröffnung nicht durchgeführt werden und die Kärntner-Tennismeisterschaft und die Gemeindemeisterschaft mussten verschoben werden.

Neuer Brunnentrog:

Wir möchten und bei **Daniel Dörflinger** vlg. "Agritzer" für die Spende des neuen Brunnentroges recht herzlich bedanken!

Kinder- und Jugendtennistraining:

Auch heuer veranstalten wir wieder das beliebte Kinderund Jugendtennistraining in Zusammenarbeit mit den "Spielräumen". Dieses Training hat am Freitag den 22. Mai begonnen und endet am Freitag den 10. Juli (Ferienbeginn). Die Teilnehmerzahl - und das ist sehr erfreulich - hat auch heuer wieder leicht zugenommen (18 Kinder und Jugendliche). Wir setzen auf unseren Nachwuchs.

Wir werden auch in den Sommerferien wieder einen Kurs anbieten - genaue Info's folgen. Bei Interesse könnt ihr Euch bereits jetzt dafür anmelden.

Kärntner Tennismeisterschaft:

Die Meisterschaft beginnt für beide Mannschaften am Sonntag den 14. Juni. Die 1er-Mannschaft hat gleich am Anfang zwei Heimspiele. Beim letzten Meisterschaftsspiel haben beide Mannschaften Heimvorteil. Insgesamt finden heuer sieben Heimspiele statt. FAN werden, PASS vorzeigen und bei jedem Heimspiel ein Gratis-Getränk genießen.

Sonntag 14.06.2020

9.00 Grades/Metnitz 1 - Launsdorf 2 15.00 Hirter Meiselding 3 - Grades/Metnitz 2

Sonntag 21.06.2020

9.00 Grades/Metnitz 1 - SCA St. Veit 3 9.00 SCA St. Veit 6 - Grades/Metnitz 2

Sonntag 28.06.2020

9.00 Wietersdorf 1 - Grades/Metnitz 1 9.00 Grades/Metnitz 2 - St. Salvator 3

Sonntag 12.07.2020

9.00 Grades/Metnitz 1 - TV St.Veit/Glan 1 15.00 Grades/Metnitz 2 - Treibach 2

Sonntag 19.07.2020

9.00 ASKÖ ESV St. Veit/Glan 1 - Grades/Metnitz 1 9.00 Gurk 1 - Grades/Metnitz 2

Sonntag 02.08.2020

9.00 Friesach 2 - Grades/Metnitz 1 15.00 Grades/Metnitz 2 - Strassburg 4

Sonntag 09.08.2020

9.00 Grades/Metnitz 1 - Grafendorf 1

Beide Mannschaften des TK Grades/Metnitz würden sich auch heuer wieder über Ihre Unterstützung bei den Heimspielen freuen!

Ihr seid auf der Tennisanlage in Grades herzlich willkommen!

Vorschau 2020

- Kinder- und Jugendtennis mit Unterstützung von professionell ausgebildeten Trainern wird auch in den Sommerferien angeboten
- Dienstag's Damentennis
- Donnerstag's Herrentennis
- ACHTUNG neuer Termin für Gemeindemeisterschaft Montag 10.08.2020 bis einschließlich Samstag 22.08.2020 (Finaltag)
- Vereinsmeisterschaft
 Montag 31.08.2020 bis einschließlich
 Samstag 26.09.2020 (Finaltag)

Der Tennisklub-Grades wünscht allen eine erfolgreiche Tennissaison!

Wir sehen uns auf der Tennisanlage in Grades!

Saisonkarten:

Jugendliche bis 14 Jahre € 30,-Jugendliche bis 18 Jahre € 40,-Studenten € 50,-Erwachsene € 75,-Ehepaar (Gemeinschaft) € 135,-Ehepaar mit 1 Kind (bis 14 Jahre) € 155,-Ehepaar mit 2 Kind (bis 14 Jahre) € 175,-

Unterstützungsmitglied: € 15,-

Platzmiete: € 8,-/Std.

Bankverbindung: Volksbank Kärnten eG · IBAN AT10 4213 0451 0778 0004

Hans-Jürgen Geier

















Sektion Fußball - SV Oberes Metnitztal

Liebe Fans, Gönner und Sponsoren des SV Oberes Metnitztal!

Die letzten Wochen waren für uns alle geprägt von Einschränkungen, Vorsicht und auch großer Sorge.

Es ist uns gemeinsam gelungen, sehr schlimme Auswirkungen der neuen und heimtückischen Krankheit zu verhindern. Jeder von uns hat dazu einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Selbstverständlich haben Gesundheit, Familie und auch Beruf höchste Priorität. Aber der Sport ist, sowie auch Kunst und Kultur, ein ganz wesentlicher Teil unseres Lebens.

Aufgrund der positiven Entwicklung konnte in den letzten Tagen in vielen Sportarten, so auch im Amateurfußball, ein eingeschränktes Training gestartet werden. Ein erster wichtiger Schritt, wir brauchen unseren Sport für unsere Gesundheit, für die notwendige gesellschaftliche Integration und für unser Leben.

Der Beginn aller Meisterschaftsbewerbe der Frauen, Männer und des Nachwuchses wird vom Kärntner Fußballverband (KFV) mit 1. August 2020 geplant und organisiert. Der KFV geht davon aus, dass Zuschauen, wie es auch in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen geplant ist, möglich sein wird.

Sobald wir Informationen vom Verband erhalten werden wir euch natürlich umgehend auf unserer Facebook-Seite darüber informieren.

RÜCKBLICK

Die Saison 2019/2020 wurde aufgrund der Covid19 Pandemie am 15. April abgebrochen. Es hat in allen Amateurligen österreichweit, von den untersten Klassen bis zur Regionalliga, keine Auf- und Absteiger gegeben. Somit gab es auch keine offizielle Wertung.

Die Tabelle nach der Herbstrunde ist somit Endergebnis:

TABELLE - 1.Klasse C - Saison 2019/2020								
1.	Friesach	14	11	2	1	41:16	25	35
2.	St.Veit	14	10	4	0	38:9	29	34
3.	Liebenfels	14	8	1	5	31:17	14	25
4.	Guttaring	14	7	4	3	31:23	8	25
5.	Treibach B	14	8	1	5	31:27	4	25
6.	SVOM	14	7	2	5	24:18	6	23
7.	Reichenau	14	5	3	6	32:21	2	18
8.	Launsdorf	14	5	2	7	26:31	-5	17
9.	Oberglan	14	5	1	8	23:24	-1	16
10). Glanegg	14	5	1	8	18:31	-13	16
11	. Ebental	14	3	3	8	13:35	-22	12
12	. HSV	14	3	2	9	15:27	-12	11
13	3. Kappel	14	3	2	9	21:44	-23	11
14	I. Steuerberg	14	2	4	8	15:27	-12	10

VORBEREITUNG

Nach der Absage im April und der niederschmetternden Tatsache, dass die gesamte Vorbereitung im Frühjahr mehr oder weniger umsonst war, haben sich unsere Spieler im Heimtraining fit gehalten. Wobei es in den ersten sechs Wochen ein vorgegebenes Trainingsprogramm gegeben hat. Mit Anfang Juni starten wir in die Vorbereitung auf die neue Saison.

Da es beim Trainingsbetrieb noch Einschränkungen gibt, müssen wir am Anfang wohl mit einem 2m Mindestabstand trainieren und können nur hoffen, das es bald weitere Lockerungen von Seiten der Regierung und des ÖFB geben wird.

NACHWUCHS

Für unsere Kids werden wir ebenfalls Trainings mit Mindestabstand vorbereiten. Der Start ist mit Mitte Juni geplant.

Bei den Bambinis sieht es ähnlich aus, hier starten wir Ende Juni mit einem fixen Termin pro Woche, nähere Infos folgen.

An alle sportbegeisterten Buben und Mädchen - wenn Ihr Lust habt bei uns mit zu machen und den schönen Fußballsport kennen zu lernen, kommt einfach zu einem unserer Trainings vorbei und macht mit!

> Bei Interesse meldet euch bei: Julian Geier - 0664 302 68 88 oder Roman Leitner - 0676 82 62 63 24

SPORTPLATZ

Ein riesengroßes Dankeschön gilt unserem Platzwart **Günther Schweighofer**! Er hat das Frühjahr genutzt und unsere beiden Plätze mit vollem Einsatz gehegt und gepflegt.

Danke auch an die Marktgemeinde Metnitz, die es ermöglicht hat, dass beide Plätze revitalisiert werden konnten.

Unsere Plätze sind also in einem erstklassigen Zustand!



Sektion Fußball - SV Oberes Metnitztal



ABO-Verkauf startet ab sofort

Unterstützen Sie uns auch in der neuen Saison mit einem ABO für die Heimspiele (freier Eintritt + 1 Gratis-Getränk).

Gewünschten Betrag einfach auf unser Konto überweisen, mit dem Verwendungszweck "ABO" und sie erhalten das Abo beim ersten Heimspiel. Natürlich sind diese auch bei Spielern und Funktionären erhältlich!

100er Abo / € 100,-

(freier Eintritt bei Heimspielen + 1 Gratis Getränk)

Partner-Abo / € 150,-

(freier Eintritt bei Heimspielen + 2 Gratis Getränke)

Bankverbindung:

SV Oberes Metnitztal Volksbank Kärnten eGen IBAN AT65 4213 0450 0160 0001

MITGLIEDERSCHREIBEN

Wir planen im Juli 2020 einen Postwurf und werden darin die Termine für den Meisterschaftsstart und unsere Veranstaltungen bekanntgeben. Natürlich sind wir auch für jede Unterstützung unseres Vereins sehr dankbar - es gibt auch die Möglichkeit der unterstützenden Mitgliedschaft.

Mitgliedsbeitrag / € 20,-

TRANSFERMARKT

Zugänge

Martin Leitgeb kommt vom SV Straßburg, er hat das Fussball spielen beim SK Treibach erlernt und wird unsere Offensive verstärken. Vom SV Gurk kehrt Heinz Geier zurück und wird uns auf der Torwartposition verstärken.

Neu dazu kommen auch Maximilian Wurzer und Marco Knapp, die nach schweren Verletzungen wieder topfit zur Mannschaft stoßen.

Abgänge:

Bernhard Sollhard wird eine Saison pausieren. Niklas Jeglitsch und Lukas Kernmayer verlassen uns in Richtung Friesach. Alles Gute für die neue Aufgabe und vor allem eine verletzungsfreie Zeit - wir sehen uns spätestens beim Derby wieder!

Unser Torwart-Trainer Kurt Selinger geht in die wohlverdiente Fussball-Pension.

Kader - KM

Tor:

Rene Klingsbichel, Heinz Geier

Feldspieler:

Patrick Wernig (K), Dieter Gurmann, Sebastian Hashold, Martin Kotulsky, Julian Geier, Martin Leitgeb, Stefan Stampfer, Florian Londer, Maximilian Wurzer, Jakob Holzer, Dominik Knapp, Marco Knapp, Pascal Wurzer

Trainer: Marco Winkler

Tormanntrainer: Philipp Kreuzer

Kader - 1B

Tor:

Heinz Geier, Stefan Zwinger

Feldspieler:

Patrick Strainer, Manuel Schoas, Philipp Pirolt, Kevin Reinwald, Herbert Eisner, Florian Knapp, David Leiter, Samuel Leiter, Markus Geier, Manuel Bergmann, Mario Steiger, Andreas Nagele, Tobias Droneberger, Luca Jejdrecic, Christopher Seiss, Tobias Steiner

Trainer: Patrick Kornherr

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

Da Veranstaltungen ein wesentlicher Teil unseres Vereinslebens darstellen, haben wir im Herbst/Winter Folgendes geplant:

- · Preisschnapsen
- Oktoberfest
- · Gemeinde-Eisschützenturnier (Dezember 2020)
- · Kärntnerstockturnier (Jänner 2021)

Besucht uns auch auf Facebook und Instagram



@sv.oberes.metnitztal



sv.oberes.metnitztal

oder auf unserer Homepage

https://vereine.fussballoesterreich.at/SvOberesMetnitztal/News/

Auf der nächsten Seite findet Ihr noch ein paar "ALTE FOTOS"



Marktblatt

Berichte aus den Ortschaften Grades. Feistritz, Marienheim.



Aviso

28. Juni

Firmung in St. Wolfgang PGR - Grades

12. Juli

Erstkommunion in Grades St. Wolfgang Eltern & Pfarre

19. Juli

Kirchweihfest

(wenn organisatorisch möglich)

St. Wolfgang

PGR - Grades

15. August

Pfarrfest Feistritz

Kirche Feistritz

PGR - Feistritz

22. August

Finale der

Tennisgemeinde-

meisterschaft

Tennisplatz Grades

TK - Grades

31. August

Beginn der

Tennis-Vereinsmeisterschaft

Tennisplatz Grades

TK - Grades

13. September Erntedank in Grades PGR - Grades

> Ausgabe 2/2020 Seite 1/6

Impressum:

Informationsblatt Nr. 48 der Marktgemeinschaft Grades Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinschaft

9362 Grades

Titelbild: Doro Knapp



Pfarre Grades

PGR Michael Bergner

LIEBE PFARRGEMEINDE!

Durch die "Corona Maßnahmen" war und ist natürlich Vieles nicht so gelaufen wie es sein hätte können. Das Kirchenfenster-Projekt ist nun auch mit dem Ordinariat abgerechnet und damit endgültig abgeschlossen. Dadurch, dass die endgültigen Kosten deutlich niedriger ausgefallen sind als veranschlagt, hat sich auch der Anteil der Pfarre verringert. Wir waren damit in der Lage die dringend notwendige Sanierung der Orgel in St. Wolfgang in Auftrag zu geben. Die Arbeiten werden im Sommer von der Orgelbaufirma Vonbank durchgeführt werden. Dabei wird auch ein elektrisch betriebenes Gebläse eingebaut werden, damit entfällt das mühevolle händische "Aufziehen" des Doppelhub Blasebalges.

Auch die Innenrenovierung der Pfarrkirche kann detailliert geplant werden.

Wenn möglich, würden wir gerne unser traditionelles Kirchweihfest am 19. Juli am Vorplatz der St. Wolfgang Kirche feiern, wenn wahrscheinlich auch nur in einem kleineren Rahmen.

Vom PGR wird heuer auch der Erntedank gestaltet werden. Wir würden uns freuen, wieder - wie früher - ein paar gemütliche Stunden mit euch verbringen zu dürfen. Auch euer finanzieller Beitrag durch die festlichen Veranstaltungen wäre natürlich sehr willkommen, um die notwendigen Projekte unserer Pfarre finanzieren zu können.

Am 20. April mussten wir von unserer langjährigen Messnerin Justine Strainer Abschied nehmen. Sie war über Jahrzehnte die "Seele" der St. Wolfgangkirche. Neben dem Messnerdienst, Kirche putzen und schmücken, gehörte auch das noch händische, täglich pünktliche Läuten der Glocken zu ihrem Dienst. Auch das "Wetterläuten" zur Abwendung drohender, schwerer Gewitter musste von ihr noch händisch erledigt werden.

Wir werden ihr stets ein dankbares und ehrenhaftes Andenken bewahren.









Das Aufstellen des Maibaumes wurde vom PGR am 30. April, "Corona bedingt" ohne Beisein der Bevölkerung organisiert – denn ohne Maibaum würde am Marktplatz etwas fehlen. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung bei den Herrn Bernhard Petautschnig und Otmar Brachmaier.



unseres Pfarrherrn wurde heuer nur in kleiner aber gemütlicher Runde gefeiert. Wir gratulieren und wünschen ihm viel Kraft sowie Geduld mit seinen Schäfchen.

Freiwillige Feuerwehr Grades

OFm Bianca Steiger & Fm Elena Bergner

Feuerwehrjugend















Die letzten Monate machten auch die Ausführung der Übungen bei der Feuerwehr und der Feuerwehrjugend leider unmöglich. Nachdem auch schnell klar wurde, dass es heuer keine Feuerwehrjugendleistungsbewerbe geben wird und auch unser Zeltlager abgesagt worden ist, galt es in erster Linie, die Feuerwehrjugendmitglieder wieder etwas aufzumuntern.

Die erste Maßnahme kam von unserem Bezirksjugendbeauftragten. Ein Malbewerb mit dem Thema "Feuerwehr" bei dem es insgesamt 46 Einsendungen gab, aber die Siegerehrung noch aussteht.



Bald darauf kam STAY@HOME; ein Online-Magazin vom Landesverband heraus; Mit Inhalten zu allgemeinen Themen, zur Feuerwehrarbeit, Brandschutz, Logikaufgaben und Gewinnspielen versuchten wir erst die Kinder im Homeoffice zu unterstützen, bis die Idee aufkam, eine Onlineübung auszurichten.





Insgesamt hatten wir fünf solcher Übungen, bei denen sich Kinder und Betreuer über Smartphones, Computer oder Tablet zuschalteten. Somit wurde vor allem gelernt, welche Gefahren zuhause lauern und welche Möglichkeiten zur Bekämpfung man hat. Merkbar groß war auch die Freude daran, mit Kameraden und Betreuer zu quatschen.

Unsere nächsten Schritte zum "Normalbetrieb" sind getan. Aufgeteilt in kleinere Gruppen werden wir in nächster Zeit hauptsächlich Freiluftübungen planen bis es wieder gilt, für den Wissenstest zu lernen.





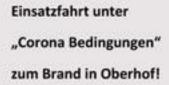
















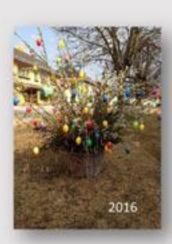
Da der "Lockdown" genau in die Zeit gefallen ist, wo wir sonst gemeinsam den Marktplatz bepflanzen und dekorieren – musste das auf Grund der strengen Maßnahmen im März heuer leider entfallen!

Daher haben wir eine kleine Auswahl an Fotos zusammengestellt, wie kreativ wir in den letzten Jahren waren und wir "leer" unser Marktplatz heuer geblieben ist! Inzwischen wurden die Sommerblumen alle gepflanzt und werden von unserem Team wieder gejätet, gehegt und gepflegt!



für die Blumenfeen Traudl Bergner













Was konnte noch alles, verursacht durch die COVID-19 Pandemie, in unserem Ort nicht stattfinden:

- Heilige Messen (nur sehr eingeschränkt)
- Gesangsproben des GV-Grades, Übungen u. Schulungen der Freiw. Feuerwehr
- Ostermessen / Osterfeierlichkeiten: Palmweihe, Kreuzweg, Speisesegnung, Auferstehungsprozession,
 Osterfeuer, Osternest suchen am Marktplatz
- Gefrorene Kirchweih (1. Hl. Messe in St. Wolfgang 2. Sonntag nach Ostern)
- Christi Himmmelfahrt Engel aufziehen in Feistritz
- Muttertagsfeier im Kindergarten und der Pensionisten
- Erstkommunion
- Fußballturnier der Hobby Mannschaften und Pfingstfest der Freiw. Feuerwehr

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch der Vollzähligkeit! Bleibt zu hoffen, dass es uns wieder ermöglicht wird in einen "normalen Alltag" zurückkehren zu können und dass wir einige der positiven Aspekte und Erfahrungen aus dem "shutdown - lockdown" auch in Zukunft beibehalten.



Kinderbetreuung "Gradeser Spatzennest"

Traudi Bergner

Für die Kinderbetreuung im Gradeser Spatzennest war – so wie überall im Land – der 16. März der Tag der vorübergehenden Schließung. Niemand hatte Erfahrung mit dieser Tatsache, alle Eltern waren von da an gezwungen, die Betreuung der Kinder selbst zu übernehmen, oder zu organisieren!

Alle Pädagoginnen wurden zur Kurzarbeit angemeldet, aber niemand konnte vorhersehen, wie lange die Kinderbetreuung geschlossen sein wird. Ab 13. April hatten wir wieder 2 Kinder in Betreuung, zwei Wochen später waren es schon 9, seit 18. Mai läuft der Betrieb wieder fast "normal". Die Betreuerinnen haben in der Zeit mit wenigen Kindern abwechselnd Dienst gemacht. Ostern und Muttertag sind in die Zeit der Schließung gefallen – und durch die heutigen Möglichkeiten von Whatts App ist es Ilse und Kathrin möglich gewesen, den Eltern und Kindern in regelmäßigen Abständen Bastelanregungen, Lieder, Gedichte, Spiele und viele andere Ideen zu übermitteln! Für den Muttertag wurden sogar die Väter animiert, gemeinsam mit den Kindern für die Mamis etwas zu basteln, alles wurde in Säckchen liebevoll hergerichtet und abholbereit im Eingangsbereich deponiert…..

Für dieses – nicht selbstverständliche - Engagement möchte ich mich bei Ilse und Kathrin sehr herzlich bedanken!! Ihr seid – natürlich gemeinsam mit Elisabeth, Sibylle und Margit – ein TOLLES Team!!



Traudl Bergner (Obfrau)



Zu meiner sehr großen Freude kamen Anfang Juni alle Kinder und Betreuerinnen vom Spatzennest vorbei, um mir zu meinem runden Geburtstag zu gratulieren! Jedes Kind überreichte mir eine Blume, ihr habt Kuchen und Getränke mitgebracht, eine von allen liebevoll bedruckte Tischdecke als Geschenk – ich war sehr berührt davon und kann nur ein ganz herzliches DANKE sagen! Ihr seid meine zweite Familie!

Traudl Bergner



Marktgemeinschaft Grades

Michael Berguer

Wie es früher einmal war.....

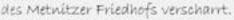
1945 – 2020: "75 Jahre – Ende des 2. Weltkrieges" Aus diesem Anlass ein Bericht der Zeitzeugin Loisl Kollinger.

Als der Krieg auch das Metnitztal erreichte.

"Sommer 1944 – um eine Mittagsstunde hat ein einzeiner amerikanischer oder englischer Bomber, wohl seine letzte Last beim überflug von Grades Richtung Gurktal abgeworfen. Bei der Familie Kornberger vlg. Ganacher schlug eine Bombe zum großen Glück auf einem Acker ein, so dass die Gebäude mit den Bewohnern verschont blieben. Ob Grades seinem Schicksal entgangen ist, weil der Pilot nur einen kurzen Augenblick zu spät den Knopf drückte?!?!



Fast um dieselbe Zeit – auch im Sommer und um Mittag – stürzte ein amerikanischer Bomber, welcher von einem deutschen Jagdflugzeug im Luftkampf abgeschossen wurde, in Wöbring (Gemeinde Metnitz) nieder. Die 7 Mann Besatzung wurde tot geborgen und in einer Holzkiste im letzten Winkel



Später ließen die Angehörigen ihre Männer und Söhne exhumieren und in ihre Heimat nach Amerika überführen.

Der Pilot, ein ranghoher Offizier, kam mit dem Leben davon – er ging mit dem Fallschirm über Mödring nieder.

Mödring gehörte zur Gemeinde Grades – so wurde der gefangen genommene Amerikaner, eine Nacht lang (samt seinem Fallschirm) im Gemeindeamt Grades eingesperrt. Am nächsten Tag wurde er dann von einem Wehrmachtskommando abgeholt."



Zu dieser Zeit wurden von den alliierten Luftstreitkräften bereits Klagenfurt und Villach – speziell die Bahnhöfe – bombardiert. Dabei kam es zu oben geschilderten Ereignissen.

Friedhofsverwaltung



In den letzten Wochen wurden die Grabbenützungsgebühren für die nächsten 5 Jahre (2020 – 2024) vorgeschrieben. Fast die Hälfte der Grabnutzungsberechtigten hat die Gebühr bereits eingezahlt. Ich ersuche die noch ausstehenden Beiträge bis Ende März bzw. Ende April einzuzahlen.

Bei einigen Grabstellen sind keine Nutzungsberechtigten mehr bekannt. An diesen Grabstellen wurde ein Aufkleber, mit dem Hinweis um Kontaktaufnahme mit der Friedhofsverwaltung angebracht. Wir sind dankbar für jeden Hinweis. Ist es innerhalb eines Jahres nicht möglich einen Grabnutzungsberechtigten zu

eruieren bzw. werden die Gebühren nicht entrichtet, kann die Grabstelle laut Friedhofsordnung der Diözese Gurk von der Friedhofsverwaltung aufgelassen werden.

marktgemeinschaft grades@gmail.com / www.facebook.com/marktgemeinschaft.grades

Aurigabe 1/2020 Seite 2/9

Zum obigen Bericht (Gradeser Marktblatt) im letzten Metnitzer Journal Folgendes:

- bei den verrechneten Grabbenützungsgebühren für die nächsten fünf Jahre handelt es sich nicht wie genannt um die Jahre "2020 bis 2024", sondern "2021 bis 2025", da die letzte Abrechnung bis "einschließlich 2020" vorgeschrieben wurde
- die Hälfte der Grabnutzungsberechtigten die bereits eingezahlt haben, hat sich auf die neue Vorschreibung verlassen, aber die andere Hälfte hat sich die "Alten Zahlungsbeläge" genauer angesehen und den Irrtum bemerkt

Obwohl ich dafür nicht zuständig bin, habe ich als Redakteur diesbezüglich einige Anrufe bekommen!

Da das Metnitzer Journal nicht nur an die Haushalte in Grades zugestellt wird, möchte ich Sie diesbezüglich informieren.

Mit freundlichen Grüßen - Gernold Geier - Redakteur

GO-MOBIL® METNITZ 0664/603 603-9363



"Fahr nicht fort, bleib (kauf) im Ort"
Wir erledigen auch Ihre Einkäufe und bringen sie
zu Ihnen nach Hause!



planen steuern kontrollieren

Planung Energieausweis Ausschreibung Peter Köstenberger

Mobil: 0650/5110010

Mair. peter koestenberger@bauwert.co





Druckerei | Verlag | Buchhandel www.ploder.at

RADIO - TV - ELEKTRO ELEKTRO GRUBER

WARDIGEATE INSTALLATIONEN SERVICEDENSTE 9363 Metnitz, Badstr. 16 Tel. 04267/585, Fax 27207



GABRIELE NAGELE Entsorgungsbetrieb für Fäkalien und biologische Kläranlagen 9361 St. Salvator, St. Johann 8 Tel./Fax 04268/2096





Teich 34 . A-9363 METNITZ Tel: (342A77A3270 + Frov (342A77A32-4 Mobil 0664/1232872



Mobile Fußpflege Droneberger-Galler 0664 912 01 93



Gemütliche Räumlichkeiten und gute Küche für jeden Anlass



Fam. Steindorfer Tel. 04267/231

Gasthof 'Sandwirt' Mag (FH) Geolied KRUMLACHER

Grades - Tel. 04267 / 216 Pizza - Gastgarten Gästezimmer - Eisstockbahn

1 reft

Gasthof ENGL Grades Sandra Wadlitzer-Engl 0660 51 81 799









Klachl 1, 9363 Metnitz Telefon 04267/645

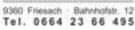


Tel. 04267 / 269











Kfz- Kerschbaumer Untermarkt 10, 9363 Metnitz Tel.: 04267 / 8102

KFZ-WERKSTÄTTE Markus Wolfger

9363 Metnitz, Oberhof 1 Tel. 04267/8423







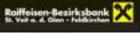
9363 Metnitz Telefon 0664 13 26 445



plan&grafik gernold geier

sankt wolfgang straße 24, 9362 grades 0664 121 53 53 | office@geier.co.at





Ihre Raiffeisenbank in Metnitz





Fam. Schaar KG Gasthof mit Spezialitäten Alternativer Lebensraum

04267 600 metnitzerhof@aon.at







Metnitz • Tel. 04267/236



0664 253 31 62 office@reinbold.co.at

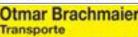


Diplom-Tierarzt Mag. Manfred Wutte

0664 54 22 605



office@tischlereisteger.at



Klachl 34 9363 Metnitz Tel. 04267/504 Mobil 0676/841708100





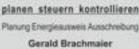


www.zwick.at





9363 Methitz, Klachl 6 0650/6677751



Mobil: 0660/7606300 Mail: gerald.brachmaier@bauwert.co















Die Mitgliedsbetriebe der heimischen Wirtschaft für unsere Region